



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



10/2017

Montag, den 2. Oktober 2017

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

RATHAUS KONZERT

Am Mittwoch, dem 11. Oktober 2017, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**„Die Magische Gitarre – Gedankenreise“
mit Falk Zenker**

Eintritt: 12,00 €
ermäßigt: 9,50 €

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal · Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 · E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de · Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

„Halloren – Kleine Kugel, große Tradition“

Fahrtroute:
Hohenstein-Ernstthal - Halle/Saale
- Hohenstein-Ernstthal

Kosten:
12,00 € pro Person
(inkl. Führungen und Kaffeegedeck)
Kinder bis 6 Jahre frei

Tourverlauf:
12:00 Uhr Abfahrt ab Altmarkt 41,
HOT nach Halle/Saale
14:00 Uhr Führung Schokoladenfabrik
inkl. Naschteller
15:15 Uhr Kaffeetrinken
im Galerie Café
16:15 Uhr stöbern beim Fabrikverkauf
17:00 Uhr Rückfahrt

Kartenverkauf ab dem 09.10.2017:
Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 449400 · Fax: 03723 449440

Anzeige

Der Blumenladen

Florales Gestalten

Der etwas andere Blumenladen in HOT.

Ich freu mich auf Euch!

Mo-Do 9-17 Uhr
Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 03723 668296

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen oder einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

Anfragen und Anmeldung vor Ort
täglich 15.00 – 17.30 Uhr
oder telefonisch den ganzen Tag

03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT **PASSAGE**

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

VOLKSSOLIDARITÄT
 Kreisverband Glauchau /
 Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische
 Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
 09353 Oberlungwitz
 Tel.: 03723 - 73 800 01
 Fax.: 0173 - 57 68 433
 pflegedienst@vs-glauchau.de
 www.vs-glauchau.de

**Miteinander leben
 Für einander da sein**



**Spruch
 des Monats**

*Der Herbst
 ist
 der Frühling
 des Winters.*

H. de Toulouse-Lautrec

**Am 11.11. 11 Uhr 11 geht´s wieder rund.
 In HOT wird´s laut und bunt!**

Auf dem Altmarkt macht sich der RoWeHe breit
 und feiert den Beginn der närrischen Zeit!
 Man zieht vom Schützenhaus an diesem Tag,
 zu Fuß mit Sack und Pack zum Markt!
 Dort übernimmt das Prinzenpaar ganz friedlich dann,
 das Rathaus von einem klugen Mann.
 Denkt der OB so bei sich noch: „Lass die mal walten,
 es wird sich Chaos schnell entfalten.
 Und naht der Aschermittwoch dann sind alle Angestellten froh,
 jetzt haben wir endlich wieder unsere Ruh“
 Doch das Rathaus ist ein trockner Fleck,
 drum sind wir nach dem Mittag auch schon wieder weg!
 Deshalb lädt der RoWeHe am Abend ein,
 zum lustigen Beisammensein.
 Zur Abendveranstaltung wollten wir erst selber singen,
 aber dies wär ein Graus!
 Gott sei Dank spielt nun RBII im Schützenhaus.

Zurzeit sind noch Karten für die Faschingseröffnung am 11. November
 mit RBII (ab 20:00 Uhr im Schützenhaus HOT) in den Vorverkaufsstellen
 Reisebüro Lauer (Weinkellerstraße) und der Stadtinformation erhältlich.
 In den genannten Vorverkaufsstellen und am 11.11. auf dem
 Altmarkt kann man auch Karten für die Faschingsveranstaltungen der
 kommenden Saison erwerben:

- 09.02.2018 *MHH – (Männerballettwettbewerb)*
 ab 20:00 Uhr im Schützenhaus HOT)
- 10.02.2018 *Mottofasching*
 ab 20:00 Uhr im Schützenhaus HOT

Der Karnevalsclub Rot Weiß-Hohenstein-Ernstthal

**04.11.2017
 KNEIPENTOUR**



SAREI
 Haus- und Dachtechnik GmbH

Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
 Mittelbacher Str. 12
 09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

MEISTERBETRIEB
 QUALITÄT VOM FACHMANN
 WIR SIND EIN
 QUALITÄT VOM FACHMANN

Was bei uns sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg



Der Förderverein Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal e. V. beging am 4. September 2017 sein 25-jähriges Jubiläum. Die Arbeit des Vereins hat maßgeblich zur positiven Entwicklung des heutigen Textil- und Rennsportmuseums beigetragen.

OB Lars Kluge bedankte sich für das große Engagement bei allen Vereinsmitgliedern, insbesondere bei Gisela Rabe, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende des Vereins.



Foto: Thomas Störzel

In diesem Jahr fand der Tag der Sachsen – das größte Volksfest Sachsens – am ersten September-Wochenende in Löbau statt. Natürlich beteiligten sich auch 2017 Vereine aus Hohenstein-Ernstthal, darunter Vertreter des Fremdenverkehrsvereins e.V. und Silberbüchse e.V., die erstmalig gemeinsam mit dem Förderverein des Karl-May-Museums Radebeul e.V. unter dem Motto „Karl May grüßt Sachsen“ als Karl-May-Figuren auftraten und damit einen wichtigen Werbebeitrag auch für unsere Stadt leisteten.



Fotos: Textil- und Rennsportmuseum (2)

Zum Abschluss der Umgestaltung der Depots im Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal wurden im neugestalteten Schaudapot die vorhandenen Halogenstrahler gegen eine dimmbare, Exponat schonende LED-Beleuchtung ausgetauscht und die gezeigten Exponate ins rechte Licht gerückt.

Dieses Projekt wurde durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal mit Unterstützung der enviaM umgesetzt.

Veranstaltungen im Textil- und Rennsportmuseum

*Ferienangebot (für Kinder 7 – 12 Jahre)
„Kriminalfall Museum – Wo ist Rossis silberner Pokal?“*

Termin: *Donnerstag, 12.10.2017, 15:00 Uhr*
Eintritt: 3,50 Euro

Voranmeldung erbeten unter Tel. 03723 47711 oder info@trm-hot.de

*DDR Formelrennwagen-Treffen
am Samstag, den 28. Oktober 11:00 bis 17:00 Uhr*



Am 28. Oktober feiert das Museum das 40-jährige Jubiläum des erfolgreichsten Formelwagens der DDR – des MT 77.

1977 schließen sich mehrere Rennfahrer zu einer sozialistischen Renngemeinschaft zusammen und konstruieren jenes Fahrzeug, welches bis zum Ende der DDR den Formelrennsport im Osten dominiert und noch heute im historischen Motorsport eingesetzt wird. Fahrer, wie Uli Melkus, Bernd Kasper, Hartmut Thäßler und Helga Heinrich-Stuedel werden damit zu Rennlegenden. Zur Jubiläumsfeier im Museum werden neben originalen MT 77-Fahrzeugen weitere bedeutende DDR-Rennwagen-Konstruktionen erwartet. In geselliger Runde berichten Rennfahrer, Konstrukteure und Zeitzeugen von ihren Erlebnissen auf und neben der Rennstrecke der „Formel 1 des Ostens“.

Was bei uns sonst noch los war

Fotos: Stadtverwaltung (2)



Die Tagesmutter Nancy Schubert feierte am 9. September im Rahmen eines Festes das 5-jährige Bestehen ihrer Kindertagespflege.

Am 1. Oktober 2012 eröffnete Frau Schubert ihre „Bärchenbande“, Breite Straße 3 in Hohenstein-Ernstthal. Als ausgebildete Tagespflegeperson kann sie bis zu 5 Kinder, vorrangig im Krippenalter bis 3 Jahren, betreuen.

Oberbürgermeister Lars Kluge gratulierte Frau Schubert recht herzlich zum Jubiläum und wünschte weiterhin alles Gute.

Kontakt Frau Schubert: Tel. 03723 667038, E-Mail: nancy-schubert@gmx.de



Am 1. September besuchte Oberbürgermeister Lars Kluge die Tagesmutter Frau Sylke Pilz.

Frau Pilz eröffnete am 01. März 2012 ihre Kindertagespflege „Wald-Zwerge“, Windsiedlung 20 in Hohenstein-Ernstthal. Als ausgebildete Tagespflegeperson kann sie bis zu 5 Kinder, vorrangig im Krippenalter bis 3 Jahren, betreuen.

Kontakt Frau Pilz: Tel: 03723 6792939, E-Mail: sylkepilz@web.de

65. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“

Fotos: R. Schwabe (2)



Das 65. Sachsenringradrennen wurde am 27. August mit Start und Ziel am Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal ausgetragen. Die Strecke führte erneut vom Altmarkt über die Friedrich-Engels-Straße, die Zeißigstraße, die Conrad-Clauß-Straße, die Weinkellerstraße sowie den Dr.-Wilhelm-Külz-Platz, die Schulstraße, Dresdner Straße zurück zum Altmarkt. Auf dem Programm standen das Rennen für die Jedermannen sowie Lizenzrennen in fünf verschiedenen Klassen: Schüler (U15), Jugend (U17), Junioren (U19), Senioren und Elite. An diesen sechs Wettbewerben nahmen insgesamt 150 Starter teil. Sie kamen aus dem gesamten Bundesgebiet und Tschechien.

10:00 Uhr wurde das Rennen von Claudia Singer, Sachgebietsleiterin des städtischen Straßenverkehrsamtes, in Vertretung von Oberbürgermeister Lars Kluge in der Jedermann-Klasse gestartet. 15 Runden über insgesamt 28,5 Kilometer waren zu absolvieren. Der schwere Kurs erwies sich wieder als große Herausforderung für die Teilnehmer in dieser Kategorie, denn lediglich zwanzig Fahrer schoben ihr Rad an den Start. Es gewann der Gröditzter Mirco Nitzsche vor dem Venusberger Vorjahressieger Sten Brückner und vor Martin Leinert aus Kirschau.

In den folgenden Wettkämpfen gingen weitaus größere Felder an den Start. Die Rennen gerieten zu wahren Schlachten durch die Innenstadt. In den Starterfeldern fanden sich viele Namen, die in den vergangenen Monaten in ihren jeweiligen Klassen die nationale Spitze in Deutschland bestimmten. Viele Sportler finden sich in den Ergebnislisten vergangener Sachsenringradrennen wieder. So siegte bei den Schülern (U15) nach 10 Runden (19 Kilometer) und einer Zeit von 32:13 Minuten mit Oliver Spitzer (ESV Lok Zwickau) der siebente der Deutschen Meisterschaft im Straßenradsport in dieser Altersklasse vor Malte Sander und Jonas Mohr (beide Dresdner SC 1898). Oliver Spitzer siegte bereits im Frühjahr beim Sachsenringradrennen auf dem Grand-Prix-Kurs in seiner Klasse.

Im Wettbewerb der Jugend (U17) konnte Nicolas Heinrich vom ESV Lok Zwickau im Rennen über 14 Runden (26,6 Kilometer) in einer Zeit von 42:13 Minuten einen Sieg für sich einfahren. Zweiter wurde im Wettbewerb der Jugend Tim Tischendorf (SV Remse) vor Franz Groß (SC DHfK Leipzig). Im Wettbewerb der Junioren war es eine klare Sache für die Sachsen. In dieser

Altersklasse waren 15 Runden (28,5 Kilometer) zu absolvieren. Es siegte Marian Reineck in 43:41 Minuten (SC DHfK Leipzig) vor André Hagen (SSV Heidenau). Dritter wurde hier Dominik Röber (RSG Muldentale Grimma).

In der Seniorenklasse ging mit Ralf Keller (RSG Muldentale Grimma) in der Klasse Senioren der Sieger des 63. Sachsenringradrennens an den Start. Es gewann nach 15 Runden (28,5 Kilometer) und einer Zeit von 46:10 Minuten Renzo Wernicke (Ur-Krostitzer Biehler) vor Ralf Keller und Andreas Huth (Ur-Krostitzer Biehler).

Viel Spannung versprach schon vor dem Start am Nachmittag der Wettbewerb der Elite. Nach einer spannenden Hatz über 36 Runden (68,4 Kilometer) konnte Frederik Hähnel, der Starter aus Brandenburg, schließlich nach einer Zeit von einer Stunde, 44 Minuten und 34 Sekunden das Rennen für sich entscheiden. Zweiter wurde Martin Bauer aus Venusberg, auf den dritten Platz fuhr Carlos Ambrosius (LKT Team Brandenburg). Das Bergtrikot holte sich Frederik Hähnel vom LKT Team Brandenburg, während Carlos Ambrosius noch als bester Sprinter in dem Rennen geehrt wurde. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Radsport auf dem Sachsenring geben. Am Ostersamstag, den 31. März 2018, findet das 66. Radrennen auf der Grand-Prix-Strecke statt. Am 26. August 2018 folgt das 67. Radrennen mit Start und Ziel vor dem Rathaus in Hohenstein-Ernstthal. Alle Informationen zu den beiden Radrennen werden im Internet unter www.internationales-sachsenringradrennen.de rechtzeitig bekannt gegeben.



Partnerschaftliches



Im September besuchte uns eine Delegation des Kegelclubs „Die Stöfferer“ aus unserer Partnerstadt Rheinberg, darunter auch der ehemalige Bürgermeister Hans-Theo Mennicken. Im Mittelpunkt der Reise in die Karl-May-Geburtsstadt stand u.a. eine Besichtigung des Sachsenrings und des Karl-May-Hauses. Weitere Programmpunkte der Kegelbrüder waren Ausflüge nach Dresden, Chemnitz und ins Erzgebirge. Selbstverständlich durfte ein Kegelwettkampf mit dem einheimischen Kegelverein „De Lochschieber“ nicht fehlen.

Aus der Partnerstadt



Viel zu sehen gibt es in Hohenstein-Ernstthal, z.B. hier am Skulpturen-Park. – Foto: Kretschel

Hohenstein-Ernstthal. „Auf nach Hohenstein-Ernstthal“ ist ein aktueller Beitrag in der Lokalausgabe der dortigen „Freien Presse“ überbittelt. Er verweist darauf, dass es auf den steilen Straßen der Stadt (bis zu schweißtreibende 14 Prozent), neben dem Abenteuer-Fabulierer Karl May auch manches andere erlebenswerte Abenteuerliche gibt. So der neugestaltete Stadtgarten im Hinterhof der Kleinen Galerie am Altmarkt, wo Natur und Kunst in einem ansehnlichen Skulpturen-Park von einheimischen Künstlern gemeinsam einladen. Oder die Lampertus-Schacht-Fundgrube mit ihrer spannenden Befahrung der neu ausgebauten Abbaustrecken der Erzgänge und Antriebswasser-Führungen der alten sogenannten „Kunst“-Schächte in rund 40 Metern Tiefe. Einem Abenteuer kommt auch der Besuch des modernen und jetzt interaktiv gestalteten Textil- und Rennsport-Museums gleich, wo eine aktuelle Sonder-Ausstellung „Technik in Textilien“ die beiden so verschiedenen Welten geschickt verbindet und die Besucher verblüfft.



Indianistik- und Westerausstellung aus der Karl-May-Geburtsstadt in Hockenheim

Auf Anregung des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal präsentiert der SILBERBÜCHSE – Förderverein Karl-May-Haus e. V. am 16. und 17. September 2017 in den Vereinsräumen der Zehntscheune in Hockenheim ausgewählte Exponate seiner Indianistik- und Westernsammlung.

Der Holstermacher Harry Maacken aus Oldenburg in Holstein sammelte über viele Jahre hinweg kulturhistorische Gegenstände aus Nordamerika mit den Schwerpunktthemen Cowboys & Wild West und Native Americans. Auch selbst mit verschiedenen Techniken hergestellte Old-Style Holster, die beinahe älter aussehen, als die aus Amerika mitgebrachten Originale aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, gehören dazu. Von 1988 bis 2000 war diese Sammlung im Hansapark Sierksdorf an der Ostsee einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und bot einen repräsentativen Querschnitt von Exponaten zur Geschichte des amerikanischen Westens, seiner Bewohner und ihrer Waffen. Danach wechselten die meisten Ausstellungsstücke in die Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal. Seit 2009 sind ca. 5.000 Exponate dieser einmaligen Sammlung im Besitz des Silberbüchse e. V.

Eine kleine Auswahl aus dieser Sammlung wurde nun erstmals in Hohenstein-Ernsthals Partnerstadt Hockenheim präsentiert: Dazu zählen Figurinen von Cowboys, Trappern und Indianern, Sättel, Holster sowie verschiedenste Alltagsgegenstände der Bewohner des Wilden Westens. Diese Präsentation fand bei den Besuchern aus Hockenheim und Umgebung reges Interesse. Immerhin 140 Gäste, unter ihnen auch Vertreter der Stadtverwaltung und des Stadtrates Hockenheim, folgten aufmerksam den Erläuterungen durch die aus der Karl-May-Geburtsstadt angereisten Vertreter des Silberbüchse e.V. Erich Homilius, Wolfgang Hallmann sowie Uwe und Ronny Gleißberg.

Der Vorstand des Silberbüchse e.V. bedankt sich ausdrücklich beim Freundeskreis Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Ausstellung.

Fotos: U. Gleißberg (4)

Burghäuser Anzeiger vom 19. August 2017

Den Rest können Sie
VERBRATEN!



**SACHSEN
KÜCHEN**

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Limbach-Oberfrohna
Ortsteil Pleissa
Im Gewerbepark
(vor der Autobahn-
abfahrt Wüstenbrand)

**Küchen beim Großhandel
sind günstiger!**

Tel.: 03722 / 604 242, Fax: 03722 / 604 171, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

30 Jahre Wissenschaftlicher Beirat des Karl-May-Hauses

Die musealen Kernaufgaben sind in allen Einrichtungen identisch, egal ob das tägliche Museumsgeschäft als „One-man-Show“ stattfindet oder von einem umfangreichen Mitarbeiterstab realisiert wird. Für das „Kleine Museum mit dem großen Inhalt“ gehört es von Anbeginn dazu, sich durch Fachkompetenz auch von außen zu verstärken. Als „primus inter pares“ hervorzuheben ist der am 10. Oktober 1987 erstmalig tagende Wissenschaftliche Beirat des Karl-May-Hauses (WBR). Ein ehrenamtliches Gremium sachverständiger Personen, welches das Memorialmuseum in vielen seiner inhaltlichen Entscheidungen berät und unterstützt. Die verschiedenen fachlichen Spezial- und Wissensgebiete seiner Mitglieder fügen sich im WBR zu einem Gesamtbild zusammen und gewährleisten, dass dem Hohenstein-Ernstthaler Fabulierer der gebührende Platz in der deutschen Kulturlandschaft und -geschichte eingeräumt wird.

Anknüpfend an die Leistungen der Hohenstein-Ernstthaler May-Forscher und Stadtchronisten Hans Zesewitz (1888-1976), Karl Streller 1908-1981) und Adolf Stärz (1921-1987) besitzt der WBR inzwischen eine eigene Tradition. Mindestens zwei Mal im Jahr treffen sich die Mitglieder, um dem Museum am Herzen liegende Aufgaben und Vorhaben zu besprechen und zu realisieren.

Die Wirkung Mays ist international. Seine Werke wurden bisher in 47 Sprachen übersetzt. Dementsprechend ist natürlich die Arbeit des WBR nicht auf Deutschland begrenzt. Als korrespondierendes, erstes ausländisches Mitglied des WBR wurde unser Freund Wesselin Radkov aus Sofia berufen, später folgten Prof. Meredith McClain (Lubbock/Texas) und Dr. Jan Koton aus (Velke Mezirici/CZ). Die Beziehungen zu vielen anderen ausländischen Karl-May-Freunden und Kollegen sind umfangreich. Reisen von Mitgliedern des WBR, folgen oft der Spur Karl Mays – ob in Deutschland, Österreich, USA, Türkei, Ägypten – die Ergebnisse spiegeln sich in Vorträgen, Artikeln, aber auch im Bestand der Bibliothek des Karl-May-Hauses wider.

Die Karl-May-Forschung verdankt den Mitgliedern des WBR zahlreiche wertvolle Entdeckungen zu Leben, Werk und Wirken Karl Mays. Viele Originaldokumente konnten aufgespürt werden. So beispielsweise ein altes Gästebuch, das den Aufenthalt Mays in Olbernhau-Grünthal 1898 belegt, das schriftliche Aufgebot für Mays Hochzeit mit Emma Pollmer, die Stammrolle der Hohenstein-Ernstthaler Feuerwehr, die seine Mitgliedschaft für 1882/83 belegt oder das Lektionsbuch der Solbrigischen Fabriksschule in Altchemnitz (1861), das zu den frühesten handschriftlichen Notizen Mays zählt.

Die Wirksamkeit des Beirates in der Öffentlichkeit ist für das Museum von großer Bedeutung. Vier Angehörige des WBR sind im Mitarbeiterkreis der Internationalen Karl-May-Gesellschaft vertreten. Allen verdankt das Museum eine breitenwirksame Publikationstätigkeit, Auftritte in Fernsehen, Rundfunk und die Repräsentation bzw. Durchführung von Kongressen und Symposien. Das Wirken des WBR beschränkte sich logischerweise nicht nur auf das Karl-May-Haus und Hohenstein-Ernstthal. So wurde 1991 eine Gedenktafel am Haus in der damaligen Sommerstraße 7 in Blasewitz angebracht, in dem Karl May 1883/84 gewohnt hatte. Materielle und finanzielle Unterstützungen zum Erhalt historischer May-Stätten sind keine Einzelfälle.

Ein herausragendes Produkt des WBR sind die seit 1987 erscheinenden „Karl-May-Haus Informationen“ (bisher 32 Hefte), die als „Zentralorgan der biografischen May-Forschung“ gelten und in großen, auch internationalen Bibliotheken zur Verfügung stehen. Verdienst des WBR sind die Museumskataloge (1995/2007), ebenso der im Karl-May-Verlag editierte Sonderband „Karl May auf sächsischen Pfaden“, dessen dritte Auflage bereits in den deutschen Buchläden steht. Als auch regionalgeschichtlich sehr bedeutsam erwies sich die im Karl-May-Haus erschienene Dokumentation von Hans-Dieter Steinmetz „Karl May in der Hohenstein-Ernstthaler Lokalpresse 1899-1912“. Zahlreiche Einzelpublikationen von Mitgliedern tragen den Namen des Karl-May-Hauses über die Grenzen von Hohenstein-Ernstthal hinaus.

Allerhand Sonderausstellungen des Museums wurden vom Beirat oder einzelnen seiner Mitglieder wissenschaftlich konzipiert oder erstellt: „Karl May in der DDR“, „60 Jahre Karl-May-Spiele in Rathen“, „Karl May in Chemnitz“, „Old Shatterhand in 's Portemonnaie geschaut“, „Karl May im Lande der Pharaonen“, „Abenteuer MOSAIK – Die Digidags in Karl Mays Traumwelten“, „Karl May im Kinderzimmer“ u.v.a.m. Diese Präsentationen sind zugleich Wanderausstellungen und werden heute noch in zahlreichen Städten Deutschlands gezeigt.



Fotos: Karl-May-Haus (2)

Der Wissenschaftliche Beirat in seiner heutigen Zusammensetzung.

Abschließend gilt der Dank allen verdienstvollen Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirates des Karl-May-Hauses, die ihr Wissen und ihre Kraft in das tägliche Museumsgeschäft einbrachten und damit zur erreichten Reputation des international bekannten Museums und damit verbunden Hohenstein-Ernstthals beitrugen.

Alles Gute für die nächsten 30 Jahre!

Weitere Infos: www.karl-may-haus.de/das-haus/wissenschaftlicher-beirat/



Die Sitzungen des Beirates sind produktiv und ergebnisreich.



Von Fachpresse und May-Freunden gelobt: Der 2016 herausgegebene „Zesewitz-Band“

Der Silberbüchse e.V. lädt ein



„Lakota-Sioux INDIANER HEUTE
Eine Pferdenation im Aufbruch“

Ein Vortrag in Wort und Bild mit Wendell Yellow Bull, dem Ur-Ur-Enkel des Häuptlings Red Cloud und dem Lakota Elder Francis Thunder Hawk

Die Veranstaltung findet statt
am 13.10.2017, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal.

Veranstalter: Horsemanshiporganisation – Sunka Wakan na Wakanyeja Inc., ASNAI e.V. – Gesellschaft für bedrohte Völker

Kalender 2018 „Hohenstein-Ernstthal“

Der Kalender zeigt die schönsten Motive, Sehenswürdigkeiten und Events von Hohenstein-Ernstthal.

Bestellungen bitte mit Angabe von Adresse, Telefonnr. bzw. E-Mail-Adresse an:
HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG,
Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz,
Tel.: 0371 56160-0, Fax: 0371 56160-19,
E-Mail: info@hb-werbung.de

Vorabansichten unter

www.hohenstein-ernstthal.de und www.top-speed.info

Der Kalender ist außerdem erhältlich in der Stadtinformation.

Unter www.top-speed.info finden Sie attraktive Artikel, wie z.B. Bücher und Kalender, aus dem Motorsportbereich. Hier können Sie auch online bestellen.



Stück 15,- Euro Versandkosten
(1 bis 5 Stück) 7,00 Euro
Format: A3 (420 x 297 mm), inkl. Spirale
zum Umblättern mit Aufhänger

sofort erhältlich

MODE Trend

Hentschel

... jetzt die schönsten Jacken kaufen ...

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Herbstzeit – Pflanzzeit

- Komplettes Sortiment an Rosen, Beerenobst, Stein- und Kernobst
- Koniferen und Ziersträucher im Container
- Reichhaltiges Angebot an Blumenzwiebeln und Heide

14.10.2017 von 9.00 - 18.00 Uhr

- Für die Kinder: Hüpfburg
- Der Schnitzverein Grüna stellt sich vor: Schauschnitzen mit Kettensäge
- Sortenbestimmung aller Obstgehölze / Verkauf neuer Apfelsorten von 09.00 - 16.00 Uhr
- Pilzberatung von 09.00 - 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt:
Elli Spirelli

Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH · Im Viertel 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon (03723) 49 86-0
Gartencenter
Telefon (03723) 49 86 40
www.baumschule-hot.de

Baumschule Gartencenter Garten- und Landschaftsbau Baumpflege Baumsanierung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Baumschule
Hohenstein-Ernstthal

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr

Farbenfroh durch den Herbst

Die neue Saison verwöhnt Sie mit stimmungsvollen Farben, bekannten Mustern und Strukturen im völlig neuen, frischen Mix. Lassen Sie sich von den neuen Modellen und Accessoires der Saison inspirieren.

SCHUH WINKLER

Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal · Weinkellerstraße

Einparkhilfe hinten mit 4 Sensoren und Display inkl. Arbeitsleistung

ab 215,- €
inkl. MwSt.

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 · Funk 0177 6347715

CONNYSWELL

Kunden werben Mitarbeiter

Ihre Empfehlung ist uns zu € 100,- wert*
nähere Infos unter www.connywell.de

- einen €25,- Gutschein für jede Bewerbung, die bei uns eingeht
- einen weiteren €25,- Gutschein bei einem Vorstellungsgespräch
- einen weiteren €50,- Gutschein, wenn wir Ihre Empfehlung einstellen

HÜTTENGRUNDSTR.19A
09337 HOHENSTEIN - Er.
Tel. 03723 - 3603
info@connywell.de

IM AUERSBERGCENTER
PLATANENSTR. 4
09350 LICHTENSTEIN
Tel. 037204 - 86305



Beratungshaus Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf

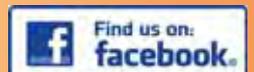


**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Ambulante Senioren- und Krankenpflege **Sonnenschein** GmbH



Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH

Pflegeschlüssel gesucht! Altenpfleger/-in, Gesundheits-Krankenpfleger/-in

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



geprüfte Qualität

Zuhause und in besten Händen - Der PKP Pflegedienst

24 h Betreuung · 24 h Pflege · 24 h erreichbar
Im eigenen Zuhause liebevoll umsorgt



Stephan Wusowski
Pflegedienstleiter

"Auch wenn bei Ihnen noch keine Pflegebedürftigkeit vorliegt unterstützen wir Sie gerne. Wir sind Ihr verlässlicher Partner von der Antragstellung bis hin zum Begutachtungstermin. Ich berate Sie hierzu gerne - rufen Sie mich an
Telefon (03723) 494-104."



**Die neuen Pflegegrade ab 2017
++ Infos jetzt bei uns ++**

Ambulanter Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung
Pflegedienstleiter: Stephan Wusowski, Telefon (03723) 494-104
Südstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pkp-seniorenbetreuung.de



**Professionelle
Kompetente Pflege**

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Hinweise der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu geänderten Öffnungszeiten

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass am **Montag, den 02.10.2017** alle Ämter der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgerbüro und Stadtinformation, geschlossen bleiben.

Weiterhin bleibt das Bürgerbüro am **Dienstag, den 10.10.2017** aus technischen Gründen geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Am Montag, den **30. Oktober 2017** gelten die regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowie der Stadtinformation.

Informationen des Standesamtes der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Das Standesamt Hohenstein-Ernstthal gibt hiermit bekannt, dass die Vergabe von Eheschließungsterminen für das kommende Jahr **ab 04.10.2017** möglich ist.

Termine werden von der Standesbeamtin Frau Garcia Gant auch telefonisch unter der Rufnummer 03723 402340 vergeben.

Ansprechpartner zum Thema Asyl

Seit November 2015 leben auch in Hohenstein-Ernstthal Flüchtlinge. Es handelt sich dabei um Familien, die in Wohnungen untergebracht sind. Wenn Sie Fragen und Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an den Mieter der Wohnungen und Betreiber des Wohnprojektes „Asyl“:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH
Herrmannstraße 4
Tel.: 03723 629 629 9, Tel.: 0151 162 326 96
Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales
Tel.: 03723 402352, Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:

„Netzwerk Zukunft Sachsen“
www.netzwerk-zukunft-sachsen.org
Tel.: 0152 223 393 39, Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal bietet zum Ausbildungsbeginn **01.09.2018** einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r
– **Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung** –
an.

Ausbildungsinformationen:

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt in Form von Blockunterricht am Beruflichen Schulzentrum Zwickau sowie einer etwa 3-monatigen dienstbegleitenden Unterweisung zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Die praktische Ausbildung wird in den Ämtern/Sachgebieten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal durchgeführt; ggf. weitere Praktika ergänzen die Ausbildung. Hierbei werden umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Rechtsanwendung in allen Aufgabenbereichen der Verwaltung vermittelt.

Voraussetzungen:

- mindestens guter Realschulabschluss (Abschluss- bzw. Zwischenzeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik mindestens Durchschnitt „gut“; Abitur bzw. Fachhochschulreife in den Fächern Deutsch und Mathematik mindestens Durchschnitt „befriedigend“)
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse sowie mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften
- sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD) – Allgemeiner Teil – und – Besonderer Teil BBiG – in der jeweils geltenden Fassung.

Bewerbung:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte, gern auch als E-Mail, bis zum **31.10.2017** an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Personalwesen
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
E-Mail: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei beigefügtem, ausreichend frankiertem Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, anderenfalls werden die Unterlagen vernichtet.

Kluge
Oberbürgermeister

Sitzungstermine

Stadtrat: 17.10.2017, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 07.11.2017, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 09.11.2017, 18:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Kurzbericht über die 31. ordentliche Stadtratssitzung am 20. Juni 2017

An der Stadtratssitzung nahmen 15 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgte die **Auszeichnung von Abiturienten unseres Lessing-Gymnasiums für ihren diesjährigen Abschluss**. Die Gratulation des OB zu einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,0 ging an Laura Wenke, Lena Pflister und Oskar Walther. Für ihre Leistungen erhielten sie je 100,00 EUR sowie einen Blumenstrauß, verbunden mit den besten Wünschen für ihre weitere Zukunft.



Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit.

Zur Information für alle Stadträte erhielten diese mit den heutigen Sitzungsunterlagen den Betriebsbericht des HOT-Badelandes ausgereicht. Der OB wies darauf hin, dass eine ausführliche Vorstellung des Berichtes in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08. Juni erfolgt ist.

Ortsvorsteher Herr Röder berichtete unter Punkt 6 der Tagesordnung über die vergangene Ortschaftsratsitzung am 19.06.2017. Schwerpunkt waren hier die Vorbereitungen für das bevorstehende Heidelbergfest sowie für das 50. Heidelbergfest im Jahr 2018.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – machte Herr Stadtrat Franke auf die Beschädigung der „Kalten Hedwig“ auf dem Altmarkt aufmerksam. An der Brunnenfigur ist ein Stück vom Wasserkrug herausgebrochen. Der Hinweis wurde dankend zur Kenntnis genommen und an unseren Bauhof weitergeleitet.

Stadtrat Herr Dr. Berger hinterfragte, ob bezüglich der Planungen der zwei Ampelkreuzungen an der Autobahnauffahrt Wüstenbrand die Schaffung von Kreisverkehren in die Überlegungen eingeflossen ist. Dem OB ist hiervon nichts bekannt. Die Planungen betreffen nicht Hohenstein-Ernstthal, sondern sind der Stadt Chemnitz zugeordnet. Eventuell erfolgt bei der späteren Auslegung eine Beteiligung der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Stadtrat Herr Weiß fragte nach dem Stand der Verkaufszahlen bei den Tickets zum Grand Prix. Der OB erklärte, dass u.a. durch die Terminverschiebung des Grand Prix in diesem Jahr sicherlich weniger Besucher kommen werden.

Stadträtin Frau Müller erkundigte sich, wie viele Spielplätze es in der Stadt speziell für Kinder unter 3 Jahren gibt. Der OB informierte, dass im Stadtgebiet ca. 13 bis 14 Spielplätze für Kinder unterschiedlichen Alters vorhanden sind. Eine konkrete Aufstellung über die Örtlichkeiten liegt bei Bedarf im Sachgebiet Liegenschaften vor.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von **6 Beschlussvorlagen**.

1. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Anschaffung von Schulbüchern, Arbeitsheften, Lernmittel für das Schuljahr 2017/2018 im Haushaltsjahr 2017
Die Vergabe der jährlichen Schulbuchbestellung erfolgt seit 1999 auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses freihändig. Dabei gilt es zu beachten, dass die ortsansässigen Schulbuchlieferanten im Wechsel den Zuschlag erhalten. Da zur Zeit eine ortsansässige Buchhandlung zur Verfügung steht, soll der

Auftrag an die Buchhandlung Klis in Hohenstein-Ernstthal gehen. Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2017 die Vergabe der Schulbücher für das Schuljahr 2017/2018 für das Lessing-Gymnasium, die Sachsenring-Oberschule, die Karl-May-Grundschule und die Diesterweg-Grundschule in Höhe von insgesamt 88.962,34 EUR an die Klis´sche Buchhandlung in 09337 Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 1/31/2017**).

2. Satzung über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Brandverhütungsschauen

Laut Sächsischem Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind die örtlichen Brandschutzbehörden unter anderem sachlich zuständig für die Durchführung von Brandverhütungsschauen. Nach diesem Gesetz unterliegen Grundstücke, Gebäude, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen mit einer erhöhten Brand- und Explosionsgefahr sowie Waldflächen einer regelmäßigen Brandverhütungsschau. Die Sächsische Feuerwehrrverordnung stellt insoweit klar, dass die örtlichen Brandschutzbehörden von den Eigentümern und Besitzern der der Brandverhütungsschau unterliegenden Objekte Ersatz der durch die Brandverhütungsschau entstandenen Kosten verlangen können. Da die Durchführung von Brandverhütungsschauen eine weisungsfreie Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, gilt § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen. Beschließt die Gemeinde für die Durchführung von den Eigentümern oder Besitzern Kostenersatz zu verlangen, muss sie eine Satzung erlassen, aufgrund derer Kosten erhoben werden können.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss hierzu einstimmig die Satzung über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Brandverhütungsschauen (Brandschutzkostensatzung) – (**Beschluss 2/31/2017**). Die Satzung wurde zwischenzeitlich im Amtsblatt August 2017 auf Seite 11 veröffentlicht.

3. Bebauungsplan „Wohngebiet Talstraße/Röhrensteig“ in Hohenstein-Ernstthal, Vergabe der Planungsleistung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen für die Erstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Talstraße/Röhrensteig“ in Hohenstein-Ernstthal an das Ingenieur- und Architekturbüro Sachsen Consult Zwickau GbR auf der Grundlage des Angebotes vom 26.09.2016 für einen Gesamtpreis in Höhe von 25.683,00 EUR Netto (**Beschluss 3/31/2017**).

4. Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Transporters

Das neu anzuschaffende Fahrzeug ersetzt den VW Transporter des Bauhofes aus dem Jahr 2005. Der Kleinbus soll, wie das bisherige Fahrzeug auch, für Grünland, Spielplatzpflege sowie Winterdienst genutzt werden und muss vielfachen Anforderungen gerecht werden. Die technische Ausstattung, der altersbedingte Zustand und die zu erwartenden Reparaturkosten des bisherigen Fahrzeuges machten diese Neuanschaffung unumgänglich. Einstimmig beschloss der Stadtrat die öffentliche Vergabe gemäß § 3 VOL/A Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen (VOL/A) Ausgabe 2009 zum Kauf eines Transporters in Höhe von 31.713,96 EUR an das Autohaus Volkswagen Automobile Chemnitz GmbH (**Beschluss 4/31/2017**).

5. Funktionsgebäude Karl-May-Haus in Hohenstein-Ernstthal: Eigentumsübergang und Vergabe der Planungsleistungen

Mit dem vorliegenden Vorentwurf vom 30.03.2015 und zahlreichen Gesprächen ist es gelungen, dass sowohl von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien als auch vom Staatsministerium des Innern für die oben genannte Maßnahme Fördermittel in Höhe von 1.620.000 EUR in Aussicht gestellt wurden. Das entspricht einer Förderquote von 90 %. Nach Abstimmung mit den beteiligten Behörden sind nunmehr die erforderlichen prüffähigen Unterlagen, wie z.B. Raumbedarfsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Nutzungskonzept vorzulegen. Hierfür sind die entsprechenden Beschlüsse notwendig und die unter Nr. 2 genannten Architektur- und Ingenieurbüros zu beauftragen. Der Beschluss stellt dann die Grundlage für das weitere Verfahren dar.

Besonderheit hierzu ist, dass der Beschluss (**5/31/2017**) in drei Komplexen gegliedert ist und jeweils einzeln abgestimmt wird.

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss für das Vorhaben Funktionsgebäude Karl-May-Haus die Vergabe von Planungsleistungen, Leistungsphase 1 – 9, die Beauftragung bis zu Leistungsphase 3 und ermächtigt die Verwaltung nach Eingang des Zuwendungsbescheides weitere Planungsstufen an die nachfolgend aufgeführten Planungsbüros zu beauftragen.

- 1.1. Vergabe Gebäudeplanung § 34 HOAI
an das Architekturbüro Raum und Bau GmbH, Wettiner Platz 10 A,
01067 Dresden
- 1.2. Vergabe Technische Ausrüstung § 56 HOAI – Heizung/Lüftung/Sanitär
an das Ingenieurbüro für Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Anlagen-
technik Dr. Schlott & Partner GmbH,
Dr.-Friedrich-Ring 57, 08056 Zwickau
- 1.3. Vergabe Technische Ausrüstung § 56 HOAI – Elektrotechnik
an das Ingenieurbüro für Elektrotechnik Dipl.-Ing. Andreas Singer,
Casparistraße 1, 08056 Zwickau
- 1.4. Vergabe Tragwerksplanung § 52 HOAI
an das Ingenieurbüro Gebr. Kaulfuß GbR,
Schloßparkstraße 12, 08062 Zwickau
- 1.5. Vergabe Abbruch- und Entsorgungsarbeiten
an das Planungsbüro Dettmer,
Schauerhammerstraße 19, 08280 Aue.

Die Beschlussfassung für die vorgenannten Punkte erfolgte einstimmig mit 3 Enthaltungen.

2. Da sich die Fördermittelgeber weder an den Betriebskosten des Karl-May-Hauses noch an eventuell entstehenden Mehrkosten für die Errichtung des Neubaus beteiligen werden, trägt die Stadt Hohenstein-Ernstthal die eventuell entstehenden Mehrkosten.

Dieser Beschluss wurde mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen beschlossen.

3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ermächtigte den Oberbürgermeister mit dem Erwerb der Flurstücke 235/1, 236/1 und 236/2 Gemarkung Ernstthal von der Interessengemeinschaft des Karl-May-Hauses e.V. zu einem symbolischen Wert von 1,00 EUR.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

6. Sanierung/Erneuerung Fachkabinette, Einrichtung interaktiver, computergestützter Schülerarbeitsplätze am Lessing-Gymnasium, Haus 2 Bewilligung überplanmäßige Aufwendung im Haushaltsjahr 2017

Der Stadtrat beschloss einstimmig eine überplanmäßige Aufwendung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 40.000 EUR für das oben genannte Vorhaben. Die Deckung erfolgte aus Mehrerträgen bei der allgemeinen Schlüsselzuweisung in Höhe von 24.000 EUR, Minderaufwendungen bei Umlagen an Zweckverbände in Höhe von 14.000 EUR sowie bei Zinsaufwendungen für Kredite in Höhe von 2.000 EUR (**Beschluss 6/31/2017**).

Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Wintersemester 2017/2018

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird.

Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer **inländischen** Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studiensemesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das **30. Lebensjahr** noch nicht vollendet hat und nicht länger als **10 Semester** studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studiausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag **nicht** bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/formulare/ abrufbar. Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt.

Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

Telefon: 402- 330, 331, 332, 333, 334
Fax: 402- 339
E-Mail Adresse: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Wichtiger Hinweis:

Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis **spätestens 30. April 2018** im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Sommersemesters 2017 bis 17. November 2017 abgegeben werden können.

*Richter
Leiter Bürgerbüro*

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 10. Oktober 2017 bietet der AfU e.V. (Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein) die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 – 17:00 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal (EG), Altmarkt 41 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.afu-ev.org.

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr 2018

In Vorbereitung der für Januar 2018 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernsthäler Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) **bis spätestens 10. 11. 2017** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort, Bezeichnung der Veranstaltung und eine Telefonnummer für Rückfragen, bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Hauptamt, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119,
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Neue Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Seit Kurzem stellt sich der Internetauftritt der Stadt Hohenstein-Ernstthal im neuen Design vor.

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

Das Sozialamt des Landkreises Zwickau informiert

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen

„Lieblingsplätze für alle“ soll auch 2018 aufgelegt werden

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) legt aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ in den vergangenen Jahren und des dadurch erkennbar gewordenen weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren dieses Programm im Jahr 2018 erneut auf.

Dafür sind für das Haushaltsjahr 2018 im Haushaltsplan 2017/2018 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio EUR eingestellt. Die Pauschale für den Landkreis Zwickau ergibt sich aus einem Sockelbetrag von 100.000 EUR zzgl. eines Betrages, der sich aus der Anzahl der schwerbehinderten Menschen im Freistaat Sachsen 31. Dezember 2015 – K III 1-2j/15) ergibt und beträgt für den Landkreis 192.200 EUR.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 und der Bekanntmachung des SMS zum Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2018 „Lieblingsplätze für alle“ vom 4. August 2017.

- Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und Kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Bei Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sind nur freiwillige (zusätzliche) Angebote möglich.
- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung unter Beteiligung ihrer Behindertenbeauftragten über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2018 umgesetzt werden.

Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist bis spätestens **30. November 2017** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt, Frau Eifert
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

Neben dem Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- Grundbuchauszug (bei Eigentümer des Gebäudes)
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers sowie eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme
- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung
- Nachweise DIN
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung.

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Auswertungsverfahren des Landkreises

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- Förderfähigkeit nach Förderrichtlinie
- der Antragsteller muss mindestens fünf Jahre Eigentümer oder Träger der zu fördernden Einrichtung sein

- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen)
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 EUR brutto nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms in den vergangenen Jahren.

Schwerpunkte des Landkreises Zwickau 2018

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2018 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen:

- **Behinderungsart**
 - Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen
 - Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
 - Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)
- **Förderbereich**
 - Rang 1 Gesundheit (z. B. Apotheken, Arzthäuser, Physiotherapien)
 - Rang 2 Gastronomie
 - Rang 3 Freizeit (sonstiges)
 - Rang 4 Kultur
 - Rang 5 Bildung
- **Rechtsform des Antragstellers**
 - Rang 1 private Antragsteller
 - Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
 - Rang 3 Wohlfahrtsverbände und sonstige Vereine
 - Rang 4 kommunale Gebietskörperschaften
 - Rang 5 sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Sozialräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Sozialräume.

Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenliste 2018 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau bis 31. Januar 2018 bei der SAB beantragt.

Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals, ist vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet. Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße. In diesem Jahr wurde ein weiterer Zugang am Ziegenberg geschaffen.



Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau Mobile Schadstoffsammlung im Gebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen
Bedingt durch die Feiertage im Oktober 2017 ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Dienstag, den 3. Oktober 2017 (Tag der Deutschen Einheit) erfolgt ab Mittwoch, den 4. Oktober 2017
- Dienstag, den 31. Oktober 2017 (Reformationstag) erfolgt ab Mittwoch, den 1. November 2017

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich gegebenenfalls bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau – Glauchau informiert

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau – Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom **04.10. bis 19.10.2017**, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise:

Folgende Straßen sind betroffen:

Altmarkt 1-40, Am Finkenschlag, Am Hasenhügel, Am Kirchenfeld, Am Logenberg, Am Steinbruch 3, Am Ziegeleiweg 2-32, An der Halde, An der Windmühle, Angerweg, Anton-Günther-Weg 10,12, Baumgartenstraße, Bernhard-Anger-Straße, Birkensteig, Damaschkeweg, DreiBrüderweg, Dresdner Straße (Garten), 13-191, Ebersbachweg, Hinrich-Wichern-Straße, Hohensteiner Straße 25-44, Hohlweg, Im Grünen Winkel, Im Viertel 1a, Karl-Jähmig-Straße, Karlstraße, Kirchgäßchen, Kroatenweg 18, Lampertusblick, Lampertusweg, Langenberger Straße, Lutherhöhe, Maria-Reiff-Weg, Meinsdorfer Weg, Oststraße 88-90, Paul-Greifzu-Straße (Garten), 2-23, Pfaffenberg, Poetengäßchen, Röhrensteig (Garten), 1-9, 9a, Silbergäßchen, Zechenstraße, Ziegenberg, Zur schönen Aussicht

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte unter Telefon: 03763 405405 zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Informationen der Agentur für Arbeit Zwickau

„Willkommen in Ihrer Agentur für Arbeit“

Service-Center – Die telefonische Anlaufstelle der Agentur für Arbeit Zwickau

„Willkommen in Ihrer Agentur für Arbeit“, empfängt die freundliche Stimme vom Band den Anrufer und fragt ihn nach seinem Anliegen. Wenig später meldet sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Service-Centers und bespricht die anliegenden Fragen.

„Wir haben in Zwickau eines von zwei sächsischen Service-Centern, in denen unsere Kunden unter anderem Adressänderungen, Abmeldungen in ein Beschäftigungsverhältnis bekannt geben und Termine bei ihrem Vermittler vereinbaren können“, sagt Andreas Fleischer, der Chef der Zwickauer Arbeitsagentur. Wer Bewerbungskosten beantragen, einen Nebenverdienst anzeigen oder sich telefonisch arbeitsuchend melden möchte, kann dies unter der gebührenfreien Hotline 0800 4 5555 00 ebenfalls tun.

Auch die Mails zu den Online-Angeboten, wie bspw. die Arbeitsuchendmeldung via Mail, werden von den Kollegen des Servicecenters bearbeitet. „Wir bemerken eine zunehmende Nutzung unserer Online-Angebote“, resümiert Fleischer und zieht einen Vergleich: Von Januar bis August des vergangenen Jahres wurden im Servicecenter 38.878 Mails bearbeitet, im gleichen Zeitraum in diesem Jahr waren es 48.799. Auch die Zahl der online mitgeteilten Arbeitsuchendmeldungen ist in diesem Zeitraum um 3.709 auf 6.505 angestiegen.

„Auch für Jugendliche, die bislang noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, stehen unsere Leitungen offen“, lässt der Agentur-Chef wissen. Die Anrufer sollten sich – von den meist zu Monatsbeginn etwas längeren Wartezeiten – nicht abschrecken lassen. „Pro Tag gehen weit über 3.500 Anrufe ein. Die meisten Anrufer haben wir montags, dienstags und donnerstags. Deshalb lieber an einem Mittwoch oder einem Freitag anrufen, da sind die Leitungen weniger belastet“, rät der Agentur-Chef. Das Service-Center ist montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr – also 50 Stunden in der Woche – erreichbar.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau

Jugendring Westsachsen e.V. zurück in Zwickau

Nachdem der Jugendring Westsachsen e.V. seine Geschäftsstelle in den vergangenen Jahren in Werdau hatte, ist diese jetzt wieder in Zwickau. Aufgrund anstehender Sanierungsarbeiten hatte der Jugendring eine Kündigung seiner Räume erhalten, sodass sich ein Umzug erforderlich machte. Lange wurde nach geeigneten Räumen gesucht. Nun ist man nun fündig geworden: Am 22. August wurde der Umzug gefahren. Inzwischen sind die zahlreichen Umzugskartons wieder ausgepackt, die Telefonleitungen geschaltet und die Verbindung mit dem Internet wieder hergestellt. Die neuen Kontaktdaten lauten nun:

Jugendring Westsachsen e.V.
Friedrich-Engels-Straße 30-32, 08058 Zwickau
Tel.: 0375 271765-20 oder -21, Fax: 0375 271765-22
kontakt@jugendring-westsachsen.de

Der Umzug war – wie es bei Umzügen immer so ist – mit reichlich Mühen verbunden. Ein paar Möbel müssen noch erworben und Außenwerbung erstellt und angebracht werden. Doch der Umzug in die Räume in Zwickau bringt den Koordinatorinnen Heidrun Wagner und Mignon Junghänel auch Vorteile: Als ungebundene Vereinigung ist das oberste Ziel des Jugendring Westsachsen e.V. die Förderung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe des Landkreises Zwickau. Konkrete Aufgaben und Arbeitsinhalte der Koordinatorinnen sind dabei:

- Jugendpolitische Vertretung
- Regionale und überregionale Interessenvertretung/Gremienarbeit
- Information, Beratung, Vernetzung
- Bildungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Gerade was die Vernetzung und Beratung angeht, ist es ein deutlicher Vorteil, dass die Geschäftsstelle jetzt wieder in Zwickau ist. Denn Zwickau ist deutlich zentraler und besser zu erreichen als Werdau. Darüber hinaus verfügt die Geschäftsstelle jetzt über einen eigenen Schulungsraum. Das erste Mal als solcher genutzt wird dieser bereits im kommenden Monat zur Juleica-Schulung.

Kalender für 2018 übergeben

Am 23. August stellte der Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. seinen neuen Kalender unter dem Motto „Ungewöhnliche Perspektiven von Hohenstein-Ernstthal einst uns jetzt“ für das Jahr 2018 in der Sparkasse Hohenstein-Ernstthal vor.

Unter Anwesenheit von Oberbürgermeister Lars Kluge und „Altbürgermeister“ Erich Homilius übergab die Leiterin der Einrichtungen des HALT e.V. Ines Schlösser den Kalender der Öffentlichkeit.

Die Veranstaltung wurde von der Sparkasse unter Federführung von Geschäftsstellenleiterin Frau Freudenberg und dem HALT e.V. gemeinsam organisiert.

Kunden der Sparkasse und Gäste konnten schon einen Blick in den Kalender werfen. Wie gewohnt ist auch in diesem Kalender der Kontrast zwischen einem alten Motiv und der heutigen Ansicht das tragende Thema.

Viele Ecken von Hohenstein-Ernstthal haben ihr Gesicht total verändert und werden kaum wiedererkannt – ob zum Besseren mag der Betrachter selbst entscheiden.

Wir sind der Auffassung, dass heimatgeschichtliche Themen viele Menschen interessieren und zur genaueren Betrachtung der eigenen Stadt anregen. Der Kalender ist im HALT e.V., in der Sparkasse Hohenstein-Ernstthal und in der Stadtbibliothek im Rathaus Hohenstein-Ernstthal für 10,00 Euro erhältlich. Für Anregungen und Hinweise zur Gestaltung der Kalender sind wir jederzeit dankbar.

Dr. Harald Koch
HALT e.V.



Wertstoffhof

Wir nehmen an:

Grünschnitt, Sperrmüll, Bauschutt
Dachpappe, Glas, Altreifen und
weitere Reststoffe.

Wir kaufen auf:

Zeitungen, Zeitschriften und Altkleider

Wir verkaufen:

Humus und Rindenmulch,
lose oder abgesackt.

Tel.: 0160 90882315

Hier finden Sie uns:

Goldbachstraße 14
09337 Hohenstein-Ernstthal

Der Johanniter-Hausnotruf. Macht Sie selbständig und sicher!



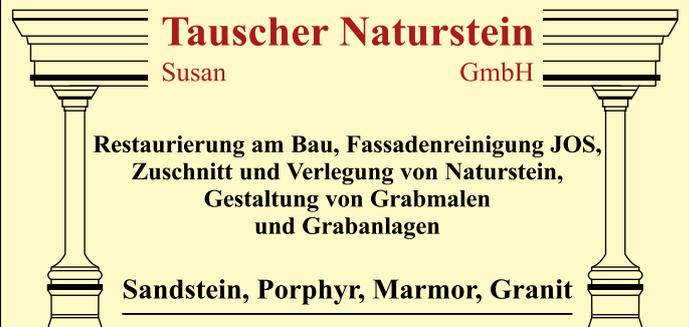
18.9. bis 31.10.2017
Jetzt 4 Wochen
gratis testen!

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort
und sichern Sie sich jetzt unser Aktionsangebot!

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
Uferstraße 31, 08412 Werdau, Tel. 03761 8883-0
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Tauscher Naturstein

Susan

GmbH

Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen

Sandstein, Porphyrt, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für die nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten
Montag des Monats in einer Auflage
von 9.300 Stück kostenlos für alle
Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint
am **06. November 2017**.

Texte werden bis zum
17. Oktober 2017
entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte
an die folgende E-Mail-Adresse senden:
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtbibliothek im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf
Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.
Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Gerisch

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351
oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
Telefon 0375 44022527, Herr Schulze

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gesprächskreis I:	11.10. und 25.10.2017	19:00 Uhr
Gesprächskreis II:	04.10., 18.10. und 01.11.2017	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	12.10. und 26.10.2017	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	23.10.2017	18:00 Uhr

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr
(ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Hohenstein-Er. Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr.

In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden

Gemeinwohlfachzentrum und **Haarwerkstatt** auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Flohmarkt

rund ums Kind



Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für
Herbst / Winter





Spielsachen aller Art, CDs, Kassetten, Bücher,
Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle,
Umstandsmode und vieles mehr!





Samstag, den 04.11.2017
09:00 – 13:00 Uhr
Schützenhaus – Kleiner Saal
09337 Hohenstein-Ernstthal / Logenstraße



Wir freuen uns auf Sie!

Ohne Anmeldung ist kein Verkauf möglich!

Stark in der Ausstattung. Groß im Fahrspaß.

Der Audi A1 Sportback¹ und Audi Q2 – jetzt in Ihrem Autohaus Schmidt zu Top-Konditionen.



Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra, 5-Gang*

Anschlussgarantie (1 Jahr, max. 30.000 km)², Audi music interface, Bluetooth-Schnittstelle, Einparkhilfe hinten, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsregelanlage, media Paket, MMI Radio, Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design, Sitzheizung vorn u. v. m.

€ 149,-

monatliche
Leasingrate

Leistung:	70 kW (95 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,07 %
Fahrzeugpreis:	€ 20.480,00	Effektiver Jahreszins:	3,07 %
inkl. Überführungskosten		Vertragslaufzeit:	36 Monate
Leasing Sonderzahlung:	€ 3.500,00	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag		36 monatliche Leasingraten à	€ 149,00
(Anschaffungspreis):	€ 19.164,40	Gesamtbetrag:	€ 8.864,00

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen in g/km: 97; Energieeffizienzklasse A

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q2 1.0 TFSI ultra, 6-Gang**

Anschlussgarantie (1 Jahr, max. 30.000 km)², Audi smartphone interface, Bluetooth-Schnittstelle, Connectivity-Paket, Einparkhilfe hinten, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsregelanlage plus Speed-Limiter, Mittelarmlehne vorn, Multifunktions-Lederlenkrad im 3-Speichen-Design, Sitzheizung vorn u. v. m.

€ 195,-

monatliche
Leasingrate

Leistung:	85 kW (116 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,64 %
Fahrzeugpreis:	€ 26.840,00	Effektiver Jahreszins:	2,64 %
inkl. Überführungskosten		Vertragslaufzeit:	36 Monate
Leasing Sonderzahlung:	€ 4.000,00	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag		36 monatliche Leasingraten à	€ 195,00
(Anschaffungspreis):	€ 24.889,68	Gesamtbetrag:	€ 11.020,00

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen in g/km: 117; Energieeffizienzklasse B

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,8–3,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 134–97. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für 1 Jahr im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und bis zu 30.000 km Gesamtfahrleistung für den Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra, 5-Gang sowie für den Audi Q2 1.0 TFSI ultra, 6-Gang.



Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68
 autohaus@schmidt-sachsenring.de, www.audi-partner.de/schmidt-sachsenring

info

WÜSTENBRAND



37. Heidelberglauf



Fotos: D. Röder, S. Müller



Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Hohenstein-Ernstthal Lars Kluge veranstaltete der Chemnitzer Laufverein MEGWARE e.V. am 27. August unter der Gesamtleitung von Lutz Scheffler den 37. Heidelberglauf in Wüstenbrand. Die Moderation übernahm Rainer Zimmermann. Auf dem Programm standen drei Kinderläufe über 600, 900 und 1.700 Meter. Es folgten zwei Hauptläufe über 5,5 und 10,1 Kilometer.

Hier eine kurze Übersicht über die drei Erstplatzierten der jeweiligen Gruppen:

Kinderlauf 600 Meter

- 1. Platz Diego Molnar, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V. (01:48,1)
- 2. Platz Hannes Stopp, TTL Ehrenfriedersdorf (01:53,7)
- 3. Platz Bruno Selbmann, Helden am Sonntag (01:55,6)

Kinderlauf 900 Meter

- 1. Platz Matthäus Hengst, TSV 1872 Pobershau (02:34,5)
- 2. Platz Yuma Merlin Müller, Wüstenbrander SV (02:37,9)
- 3. Platz Luca Reimann, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V. (02:38,7)

Kinderlauf 1,7 Kilometer

- 1. Platz Karl Schillbach (05:53,4)
- 2. Platz Jay Böhnig, Roadieworks (06:07,6)
- 3. Platz Marie Stopp, TTL Ehrenfriedersdorf (06:14,6)

Hauptlauf 5,5 Kilometer

- 1. Platz Tom Förster, LG Vogtland (18:27,6)
- 2. Platz Erik Temper, LG Vogtland (18:31,9)
- 3. Platz Jonas Held, SG Adelsberg (19:05,6)

Hauptlauf 10,1 Kilometer

- 1. Platz Stefan Seidel, SG Adelsberg (34:41)
- 2. Platz Holger Zander, LB Schwarzenberg e.V. (34:56)
- 3. Platz Felix Schwebe, Einsiedler Skiverein (35:55)

Michael Arnold
Hot-Elektro
 Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
 09337 Hohenstein-Er.
 e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
 Fax: 03723 6272945
 Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

10.10.	Christine Zschockelt	70
13.10.	Margot Groß	90
13.10.	Gottfried Schneider	80
15.10.	Ida Herrmann	75

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **10.01.2018, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15, 10

Gottesdienste

01.10.	Erntedankfest	
10:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, Kindergottesdienst und Minitreff	
08.10.	09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, kein Kindergottesdienst!	
15.10.	10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst, Kindergottesdienst + Minitreff	
22.10.	09:00 Uhr Sakraments-Gottesdienst + Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	
29.10.	09:30 Uhr Gemeinsamer Familien-Gottesdienst in St. Christophori	
31.10.	Reformationstag	
09:30 Uhr	Gemeinsamer Predigt-Gottesdienst in St. Trinitatis	
05.11.	09:30 Uhr Gemeinsamer Kirchweih-Gottesdienst in St. Trinitatis, anschließend Kirchenkaffee	

Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff:	Mo., 9. Oktober	19:30 Uhr
Mutti-Kind-Frühstück:	mittwochs	09:00 Uhr
Christenlehre (Klasse 1-4):	mittwochs	15:45 Uhr
Kurrende:	donnerstags	17:00 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	18:30 Uhr
Bibelstunde:	Di., 3. + 17. Oktober	19:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Do., 26. Oktober	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 11. + 25. Oktober	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 4. Oktober	15:00 Uhr

Weihnachten im Schuhkarton – Eine Aktion von Geschenke der Hoffnung Abgabe im Pfarramt Wüstenbrand bis 15. November 2017

Mit dieser Aktion soll weltweit bedürftigen Kindern Gottes Liebe greifbar gemacht werden.

Ihr gepackter Schuhkarton bewirkt Großes!

Packen Sie Ihr individuelles Geschenk für ein bedürftiges Kind in einen weihnachtlich dekorierten Schuhkarton. Legen Sie gern einen Gruß bei. Den Karton bitte mit einem Gummiband verschließen.

Eine Geldspende von 8,- Euro hilft, die Kosten für den Transport zu begleichen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma),
Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand berichtet

Dabei sein ist alles! Auch dieses Jahr lockte das 14. Hüttengrundfest der Freiwilligen Feuerwehr im Hüttengrund am 26. August wieder viele große und kleine Besucher zum Feiern an. Neben Tanzeinlagen, guter Stimmung und vielen Leckereien, präsentierte die Jugendfeuerwehr Wüstenbrand ihr Können. Als unrlötzlich das selbst gebastelte Holzhaus in Flammen aufging, erhielten sie den Notruf und kamen mit Blaulicht und Sirene an den Einsatzort. Sie löschten erfolgreich die Flammen und bekamen dafür einen großen Applaus.



Auch beim jährlich stattfindenden Bootrennen in Penig nahm die Jugendfeuerwehr teil.



Bei wem das Interesse geweckt wurde, schaut doch einfach mal bei uns vorbei!

Der nächste Dienst findet am 21. Oktober 2017, um 17:00 Uhr in der Feuerwehr Wüstenbrand statt.

Eure Jugendfeuerwehr Wüstenbrand

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, den 16.10.2017, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

RB Fußballschule zu Gast beim Wüstenbrander Sportverein



Nun war es endlich soweit: In der vorletzten Ferienwoche begrüßten wir die RB Fußballschule aus Leipzig auf unserem Platz. Gut 45 Spieler unseres Vereins und benachbarter Vereine erlebten eine spannende und aufregende Fußballwoche. Das angereiste RB-Trainerteam war sehr gut organisiert und sorgte mit einer ruhigen und professionellen Art für eine angenehme Trainingsatmosphäre.



Fotos: Wüstenbrander SV (3)

An mehreren Stationen wurde fußballerisches Wissen vermittelt und trainiert.

Der Höhepunkt für alle Spieler war sicherlich der Ausflug in die Red Bull Arena nach Leipzig.

Bei einem Rundgang durchs Stadium bekamen unsere Spieler auch Bereiche zu sehen, zu denen nicht jeder ohne Weiteres Zutritt bekommt.

Das zumeist schöne Wetter rundete das Erlebnis für alle Spieler und Eltern ab. Wir möchten uns als Wüstenbrander Sportverein ganz herzlich bei den Organisatoren, sowohl auf Seiten RB Leipzig als auch bei allen ehrenamtlichen Helfern unseres Vereins recht herzlich bedanken und freuen uns aufs nächste Mal!

Wüstenbrander Sportverein 1862 e.V.

Die Zentralküche in Glauchau



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 leckeren Gerichten! Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de



IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG
Weinkellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

Ofenbau Frank Lindner
Maßgeschneiderte Kachelöfen seit 70 Jahren

Angebote zum Herbst

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Große Auswahl an Ofenzubehör und Sonderangebote.



Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr - **03723 3187** - www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
Mo 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

21.10.2017

3. HALLOWEEN & LIGHTERNACHT

AUF DEM HEIDELBERG WÜSTENBRAND

PRÄSENTIERT VON **D.J. ALEX**
Mobile Discotank

FREUNDE

KÜRBISSE FÜR WETTBEWERB KÖNNEN AB 15 UHR AN DER HEIDELBERGBÜHNE BIS 18 UHR ABGEGEBEN WERDEN!

17.30 UHR	TREFF AN DER FEUERWEHR
18.00 UHR	LAMPIONENZUG ZUM HEIDELBERG START FEUERWEHRPLATZ
19.00 UHR	AUSWERTUNG KÜRBISHWETTBEWERB
20.00 UHR	HARRATEAU LIGHT & FEUERSHOW

HALLOWEENTANZ BIS 24.00 UHR MIT D.J. STRUPPI

Mit freundlicher Unterstützung

Freiwillige Feuerwehr

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 14:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

Termine im September

- 10.10. 18:00 Uhr „Friedhof einmal anders“ – Vortrag von Bernd Bammler
30.10. 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“ (nach Absprache, bitte Voranmeldung)

Mit Voranmeldung:

Montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.

- **Auf Anfrage:** Rentenberatung, Computerkurse, Bedienung aktueller Medien (Smartphone, Laptop, PC, ...)

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-west Sachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

NEU! Bewegungstraining

Für mehr Beweglichkeit bieten wir seit September immer mittwochs, 14:00 bis 14:30 Uhr den Kurs „Spaß an der Bewegung mit Katrin“ an.

Generationen-Universale

19.10., 16:00 Uhr zum Thema: „Bergbau in Hohenstein-Ernstthal“ mit dem Förderverein Geologie und Bergbau Hohenstein-Ernstthal

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen! Die Veranstaltung findet i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat statt.

Keramikzirkel im MGH – Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 16:00 Uhr Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfern! Anmeldung erforderlich!

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung:

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

- 05.10.2017 08:00 Uhr Wanderung ins Altenburger Land mit Besuch einer Straußenfarm.
Treffpunkt Parkplatz Paul-Greifzu-Straße mit dem Pkw
- 19.10.2017 19:00 Uhr Vereinsabend mit den „Batzendorfern“
Gasthaus „Zur Zeche“
Gäste sind herzlich willkommen!
- 02.11.2017 Wanderung
Ziel, Treffpunkt und Zeit noch nicht bekannt.
Bitte am Infokasten Postgut informieren oder bei Herrn Herzog unter Tel. 03723 412103.



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

NEU

- **Kalender: Hohenstein-Ernstthal 2018**
- **„World Championship Sachsenring 2018“**,
- **„AWO 2018“**,
- **„Historie Sachsenring 2018“**
- **Buch 90 Jahre Sachsenring**
Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslieblichen
(H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- **Postkarte vom GP 2018 und der Sachsenring Classics**
- **Sachsenring-Kollektion 2017 – Pin, Aufkleber, Aufnäher**
- **Stadtfahne (90 x 60 cm)**
- Buch „Der Sachsenring – 90 Jahre Rennsporttradition“ von W. Hallmann
- Sachsenring Aufkleber
- DVD – MotoGP Saisonrückblick 2016
- Postkarten von Hohenstein-Ernstthal und dem Sachsenring
- DVD „On any Sunday“
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro): „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“
- zugelassenen Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,86 Euro)



ANJA HANNIG

PHYSIOTHERAPEUTIN | HEILPRAKTIKERIN | OSTEOPATHIN



Jetzt: flexiblere Terminvergabe für osteopatische Behandlungen

Ihr PhysioTeam Hannig sagt Danke für 25 Jahre Vertrauen, gute Zusammenarbeit und Wertschätzung unserer therapeutischen Arbeit. Wir geben auch in Zukunft alles, um Sie bei der Wiederherstellung Ihrer Gesundheit zu unterstützen.

Mit einer weiteren Osteopathin im Team können wir flexibler reagieren und Ihnen zeitnah Termine anbieten. Osteopathie richtet sich ganzheitlich

an Beschwerden. Jedes Körperteil, jedes Organ benötigt zum optimalen Funktionieren Bewegungsfreiheit. Ist diese eingeschränkt, kommt es zu Störungen und Beschwerden. Diese zu erkennen und zu beeinflussen ist Ziel der meist sanften Therapie.

Übrigens:
Die Kosten der Behandlung werden von den meisten Krankenkassen teilweise übernommen.

25 JAHRE ERFAHRUNG



ADRESSE

Immanuel-Kant-Straße 24
09337 Hohenstein-Ernstthal



ANMELDUNG UNTER

Telefon 03723.412029



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 7.30 – 19.00 Uhr,
Fr 7.30 – 17.30 Uhr



MEHR INFORMATIONEN

www.hannig-physiotherapie.de

HERBSTAKTION



Geldbeutel schonen 2 Monate mietfrei wohnen!

Bei Abschluss eines Mietvertrages bis 31.12.2017 erlassen wir Ihnen auf ausgewählte 3- und 4-Raum Wohnungen 2 Kaltmieten!

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.wg-hot.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Herrmannstraße 42

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Auf unsere Wünsche (siehe nachfolgend) sind Sie freundlicherweise eingegangen. Für diese Spenden danken wir sehr und hoffen auf Ihre weitere Hilfsbereitschaft.

Benötigt werden zurzeit:

- funktionstüchtige Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Schutzhelme
- Damen- und Herrenschuhe sowie -stiefel für Herbst/Winter
- dringend Kinderbekleidung Gr. 128 bis 164 sowie Kinderschuhe und -stiefel in allen Größen
- warme Babybekleidung
- für den Haushalt: Handtücher, Badetücher, Geschirrtücher, Bettwäsche, Bettlaken
- für das Bett: Saubere Kopfkissen, Zudecken, Wolldecken
- Schlitten, Kinderschneeschuhe, Kinderschlittschuhe, Poporutscher

Spielgeräte unterliegen einer Sichtprüfung durch unsere Mitarbeiter und können nur angenommen werden, wenn sie voll funktionstüchtig sind.

Stätte für Begegnungen

Neuer Treffpunkt im PKP Seniorenheim, Südstr. 13

- 07.11.2017 *„Gekocht, gekostet und für lecker empfunden“*
Selbst kreierte Marmeladen. Kräutersalze, Säfte, Lebkuchen, Desserts, Honig usw.,
Natur pur – Für Ihr Wohlbefinden (Vortrag und Verkauf),
Lockere und interessante Unterhaltung rund um den Bienenhonig,
Gäste sind Hobbyköchin Frau Melzer und Imker Herr Melzer
- 12.12.2017 *„Zeit für Liebe und Gefühl“*
Adventsnachmittag fröhlich und besinnlich mit einem Unterhaltungsprogramm zur Weihnachtszeit und Überraschungen von den Weihnachtsfrauen des DRK,
Gäste sind die Künstler Conny und Uwe

Betreute Ausflüge

Für die umfassende Betreuung während Ihres Ausfluges sorgt ihr qualifiziertes Rot-Kreuz-Team.

19.12.2017 Neinerlaa-Essen & Stollenbäckerei
Bei Interesse am Ausflug schnelle Anmeldung nötig. Abfahrt erfolgt vor der DRK Geschäftsstelle, Abholung zubuchbar. Ankunft erfolgt in unmittelbarer Wohnortnähe! Infoblätter liegen in unserer Geschäftsstelle aus. Gern auch persönliche oder telefonische Beratung!
Bitte keine Rollstühle – Rollatoren und Gehhilfen sind kein Problem!

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 14 Jahren Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Kurberatung – Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit – Wir helfen Ihnen!
Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Erste Hilfe Ausbildung

11.11.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
14.11.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
08.12.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
16.12.2017 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Rettungsschwimmer-Lehrgang

Der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt ab 05.11.2017 wieder einen Rettungsschwimmer-Lehrgang durch. Dazu laden wir Interessierte zu einem Informationsabend am 24.10.2017, um 18:00 Uhr, in den Schulungsraum des DRK, Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal recht herzlich ein. Wir bitten aber um unbedingte vorherige Anmeldung unter 03723 42001!

Kleidersammlung

Der DRK – Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am **Sonntag, den 04. November 2017** die traditionelle Altkleider – Herbstsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe
Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 08:30 Uhr wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 08:00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 12:00 Uhr, die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

Gerd Gräfe

M.Sc.

Kreisgeschäftsführer
DRK-Kreisverband
Hohenstein-Ernstthal

Herzliche Einladung

Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 14. Oktober 2017
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Zum Thema:
„Was ist in deiner Suppe drin?“
spricht Frau Pfrn. Feige



Hohenstein-Ernstthal Kroatierweg 8

Haus der Gemeinschaft



Bestattungshaus Schüppel

Inf. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Oktober

Gemeinschaftsstunde	sonntags außer 08.10.2017 (Busausfahrt)	17:00 Uhr
Bibelstunde	04. und 18.10.2017	19:30 Uhr
Frauenstunde	25.10.2017	19:30 Uhr
Jugendstunde	samstags	18:30 Uhr
	außer am 21.10. Regionaler Jugendabend, Lutherplatz Chemnitz	18:00 Uhr
Saitenspielchor:	05.10./19.10.2017	19:00 Uhr
Chor	donnerstags	19:30 Uhr

Herzliche Einladung zu unserer 5. Busfahrt am 8. Oktober 2017! Unser Ziel wird in diesem Jahr Halle sein. Die Ausfahrt ist eine gute Gelegenheit, Freunde und Bekannte einzuladen. Es ist genügend Zeit, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam eine schöne Ausfahrt zu erleben. Es gibt noch einige freie Plätze. Anfrage unter: 03723 46264.

Weitere Infos unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

Termine und Orte für das Friedensgebet

Friedensgebet – dienstags 18:45 – 19:15 Uhr

Termin	Ort
10.10.2017	St. Christophori – Winterkirche, Hinrich-Wichern-Straße
17.10.2017	Landeskirchliche Gemeinschaft, Kroatienweg 8
24.10.2017	Kirche Wüstenbrand, Kirchweg



FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Dünkirchen (Dunkirk):

Geschichtsunterricht mal etwas anders, nämlich in der Visionsbar. Die britische Armee evakuierte im Mai 1940 rund 300 000 Soldaten aus der eingeschlossenen Hafenstadt Dünkirchen, denn die deutschen Armeen nahen heran. War der Haltebefehl für die Panzerdivisionen vom 24.05.1940 auf die bloße Exzentrik von Adolf Hitler zurückzuführen? Man weiß es nicht. Aber wir wissen dass der Regisseur der Batman Triologie (mit Christian Bale), Inception und Memento ein Genie im Zusammenspiel von Optik, Sound, Zeit und Dimensionen ist. Sollte man sich anschauen. Für ein Kriegsepos auch erfreulich kurz.

Regie: Christopher Nolan
Länge: 107 min, ab 12 Jahre

Fack ju Göhte 3:

Es ist soweit, der angeblich letzte Teil der erfolgreichen Sensationsreihe kommt in die deutschen Kinos. Lehrer Zeki hat voll zu tun mit seinen Schülern aus der Goethe Gesamtschule, denn das Abitur steht vor der Tür. Doch die Rasselbande hat so gar keinen Bock mehr, weil die Aussichten angeblich eh nicht so rosig für die Racker aussehen. Dennoch will Zeki alles tun, um jeden durchzubringen. Das wird verdammt schwer und verdammt lustig. Also ab in die Kino-Schule, pauken ist angesagt.

Regie: Bora Dagtekin
Länge: noch nicht bekannt, ab 12 Jahre

Cars 3 „Evolution“:

Ich...bin...speed! Lightning McQueen ist zurück. Doch ist er mittlerweile der „alte Hase“ im Geschäft und die Rennstrecke ist von Neulingen befahren. Nichts desto trotz will er es nochmal wissen und den Piston Cup gewinnen. Das verlangt nach Training und Tricks, die er von der jungen Technikerin Cruz Ramirez lernen möchte. Der neueste Teil rund um die animierten Flitzer versprüht wieder jede Menge gute Laune und Witz. Für Groß und Klein ein Genuss. Wir freuen uns drauf (und natürlich auch aufs Popcorn).

Regie: Brian Fee
Länge: 102min, ab 0 Jahre

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:

„Wie heißt der hübsche, männliche Hauptdarsteller aus der „Fack ju Göhte“-Reihe?“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732. Einsendeschluss ist der 31.10.2017.

Lösung August: „Der Schuh des Manitu“
Gewinner: Bianca R. und Tom H. aus HOT

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Oktober 1917) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 67. Jahrgang (1917)

(Rechtschreibung im Original)

5. Oktober 1917

Die Spitzbuben gehen jetzt auch am hellen Tage mit ziemlicher Frechheit zu Werke. Heute ward abermals eine Diebstahlgesellschaft – eine ältere Frau mit zwei Enkelkindern – erwischt, die mit einem Zentner erbeuteter Kartoffeln heimwärts pilgerte. Die Kartoffeln wurden beschlagnahmt. Falls der Bestohlene – es kommt ein Feld auf nördlicher Flur in Frage – Strafantrag stellt, muß auch Bestrafung der Täter erfolgen.

7. Oktober 1917

Ein gefährlicher Brand entstand heute vormittag gegen ¼ 12 Uhr im Anwesen des Herrn Viehhändler Julius Kiesow an der Badstraße. Beim Ausräuchern eines Stalles fing durch einen unglücklichen Zufall das in einem angebauten Schuppen lagernde Stroh Feuer und fast im Nu stand das ganze Lager in Flammen. Der Besitzer ist um so schwerer geschädigt, als er unter den gegenwärtigen Verhältnissen wohl kaum Ersatz finden wird für die vernichteten 80 Zentner Stroh, das bekanntlich für Heereszwecke beschlagnahmt ist. Ein großes Glück war es, daß eine Anzahl Mitglieder unserer Wehr bereits 5 Minuten nach der Feuermeldung an Ort und Stelle sein und den Flammen kräftig Einhalt tun konnte, sowie das sich zu dieser Zeit das Zuchtvieh auf der Weide befand.

16. Oktober 1917

Ein neues größeres Unternehmen wird, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, sich demnächst hier ansässig machen. Dadurch wird einem Teil der Arbeiterschaft, der gegenwärtig im nahen Chemnitz dem Verdienst nachzugehen gezwungen ist, Gelegenheit geboten, am Wohnorte bleiben und schaffen zu können. Am heutigen Montag ging das gesamte Neustädter Schützenhausgrundstück, das zu einem Teil Herrn Brauereibesitzer Heilmann, zum anderen der Neustädter Schützengesellschaft gehörte, in den Besitz der Firma Röber, Maschinenfabrik Chemnitz, Palmenstraße, über. Die Firma fertigt in der Hauptsache Drehbänke, Fräs- und Hobelmaschinen an und hat in Chemnitz keine Gelegenheit, den Betrieb zu erweitern, das soll nun zunächst hier geschehen; nach dem Kriege wird der gesamte Betrieb nach hier übersiedeln und hier auch eine Eisengießerei errichtet werden. Das Grundstück eignet sich seiner ganzen Beschaffenheit nach vorzüglich für solch eine Anlage; es hat eine Größe von insgesamt 20.000 Quadratmetern, einschließlich des 3.350 Quadratmeter großen, jetzt zugeschütteten früheren Zechenteiches, der bisher Herrn Stadtrat Layritz gehörte. Das Grundstückseigentum der Schützengesellschaft umfaßt gegen 7.520 Quadratmeter; auf ihm befindet sich das Schießhaus und der Schießstand. Auch die nach Norden gelegene Obstanpflanzung am Fuchsgraben gehörte ihr. Den ganzen Platz schenkte das Gräflisch Schönburgische Haus der Gesellschaft gelegentlich ihrer Gründung im Jahre 1740. Durch Ankauf eines Feldes von einem Oberlungwitzer Besitzer wurde er noch vergrößert. Die Gesellschaft, die gegenwärtig 65 Mitglieder zählt, von denen 18 im Heeresdienst stehen, wird sich nun nach einem neuem Heim umsehen müssen, nachdem sie sich 177 Jahre lang an der jedem Schützen lieb gewordenen Stätte wohlgeföhlt hat. Dem neuen Unternehmen wünschen wir, daß es sich in für unsere Stadt segensreicher Weise entwickeln möge.

26. Oktober 1917

Zur dankbaren Erinnerung an unseren Dr. Martin Luther soll jetzt am Reformationsjubiläumstage nachmittags 3 Uhr auf dem Pfaffenberge, nordöstlich des Berggasthauses, nun auch eine Luther-Eiche gepflanzt werden. Herr Pastor Gerstmayr hat sich bereitfinden lassen, die Festrede zu halten. Zu reger Beteiligung werden Einladungen an alle Behörden, die hiesigen Vereine mit ihren Fahnen, die sämtlichen Schulen mit den drei Oberklassen, sowie an die gesamte Einwohnerschaft durch die Tageszeitungen noch ergehen.

27. Oktober 1917

Am Montag hat die letzte Schar dieses Jahres das Bethlehemstift im Hüttengrund verlassen. Im Frühjahr schien es der Ernährungsschwierigkeiten wegen nicht möglich, die Pflege wie sonst aufzunehmen. Mit schwerem Herzen wurde den vielen angemeldeten Kindern eine Absage geschickt. Da kam die große Bewegung „Stadtkinder aufs Land“, die ganz Deutschland ergriff, und das Stift erhielt von oben einen Wink, seine Türen doch noch aufzutun, die Regierung wolle die Lebensmittel sicherstellen. Wäre es denn nicht auch unnatürlich gewesen, eine für solche Zweck gut eingerichtete Anstalt in der Nähe geschlossen zu halten und die Kinder in die Ferne zu beliebigen Leuten zu geben? Nun strömten aber die Kinder nur so heran. In 5 Abteilungen sind 1.003 aus dem ganzen Lande im Stift gewesen. Besonders den ersten Scharen merkte man die durch den Krieg veranlassten Entbehrungen stark an, und vier Wochen brachten weniger Zunahme an Gewicht, als sonst wohl. Aber die späteren Abteilungen haben sehr gut zugenommen, 8 und selbst 10 Pfund sind keine Seltenheit. Wie wohl sich die Kinder befanden, konnte man an ihrem Frohsinn und ihrer Ausgelassenheit merken. Auch ihre ganze Haltung war besser denn sonst, es gab fast keinen Ärger mit ihrem Betragen. Das günstige Wetter mit dem vielen schönen Sonnenscheine trug sehr zum Wohlbehagen bei. Noch nie gab es so wenig Krankheit als diesmal. Die reichliche Verpflegung kam zum ganz überwiegenden Teile von auswärts, die Milch z.B. über Chemnitz von weither. Trotzdem machte es viel Mühe, das Nötige zu schaffen, und die Preise waren hoch. Mit innigem Dank gegen Gott konnte die Arbeit geschlossen werden.



30. Oktober 1917

Die Firma Halpert & Co. hier hat für ihre Angestellten und Arbeiter am Logenberg ein 7.000 Quadratmeter großes Grundstück angekauft und will es den Arbeitern unentgeltlich zur Verfügung stellen zwecks Anbau von Gemüse und sonstigen Lebensmitteln.

3 Minuten Heimatkunde

Reformationsjubiläum 1817 in Hohenstein

Jede Kirchengemeinde hat wohl ihre eigene Geschichte, wie sie die Reformation erlebt hat. Die Wege sind verschieden. Hohenstein ist sehr wahrscheinlich von Anfang an evangelisch gewesen. Conrad Prepel war der erste Pfarrer bei uns. Er stammte aus unserer Stadt, aus einem evangelischen Elternhaus. Unter seinen Nachfolgern ist Balthasar Reinheckel besonders erwähnenswert. Er blieb von 1574 bis 1614 hier, also 40 Jahre, länger als alle anderen vor ihm, und er ist vorher in Sankt Joachimsthal in Böhmen (heute: Jachymov) gewesen, damals eine Hochburg der Reformation. Der Reformationstag wird jedes Jahr gefeiert. Das 400-jährige Jubiläum 1917 fiel sehr bescheiden aus. Es wurde auf dem Pfaffenberg eine Luthereiche gepflanzt und ein Gedenkstein gesetzt. In diesem dritten Jahr des 1. Weltkrieges bestimmten Todesnachrichten, Hunger und Not das Leben in Deutschland. Hundert Jahre vorher hatte man zwar auch erst die Napoleonischen Kriege, die Befreiungskriege hinter sich, aber die Stimmung war eine andere. Pastor Karl Friedrich Wagner ordnete eine dreitägige Feier an. Am Vorabend, dem 30. Oktober 1817, es war ein Donnerstag, fand ein Zapfenstreich der Schützen statt. Mit allen Glocken wurde das Fest eingeläutet. Der 1. Feiertag begann früh 4 Uhr (!) mit einer Reveille, einem Weckruf mit Umzug einer Musikkapelle. Um 5 Uhr läuteten alle Glocken. Um 6 Uhr sangen die Adjuvanten mit Instrumentalbegleitung vom Turm. Das waren Hilfslehrer und Helfer des Kantors, damals in Sankt Christophori Johann Gottlob Werner. Um 7 Uhr begann der Generalmarsch der Schützen, und um 8 Uhr versammelten sich alle Vereine, Frauen und Jungfrauen vor dem Rathaus zum Zug in die Kirche. Dazu wurde gesungen „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“. Die Reihenfolge im Zug war genau festgelegt, zuerst die Adjuvanten, die Herren des Rates, die Jungfrauen in weißen Kleidern, die Frauen, die Viertelmeister und die übrigen Bürger. Der Festgottesdienst mit Enthüllung der Büsten von Luther und Melancthon wurde gefeiert. Beide sind noch vorhanden und standen lange Zeit links und rechts vor der ersten Empore. Am 2. Feiertag fand der Hauptgottesdienst statt und nachmittags ein Schulfest. Der 3. Feiertag wurde mit einem Abendmahl begangen. Die Adjuvanten sangen wieder, und am Abend läuteten alle Glocken. Vor einiger Zeit soll einmal gefragt worden sein: „Herr Pfarrer, ist der Reformationstag überhaupt ein kirchliches Fest?“



Quellen:

- Otto Sebastian, Entstehung und Entwicklung der Bergstadt Hohenstein, 1927
 - Klaus Franke, Die Hohensteiner Pfarrer 1563 – 2010 in: Mitteilungen des Hohenstein-Ernstthaler Geschichtsvereins, Heft 8
- Zeichnung: Herbert Stößer, 1947

Dieter Krauß

BÜROGEBÄUDE IN HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
DICKS-DOMIN UND KOLLEGEN (STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH)

WIR SIND UMGEZOGEN
und haben Ihnen und uns neue und moderne Geschäftsräume
in der August-Bebel-Straße 9 (gegenüber HOT Badeland) in Hohenstein-Ernstthal eröffnet.
Unsere Rufnummern und Kontaktdaten bleiben unverändert bestehen

DICKS-DOMIN UND KOLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Im Museum aufgespürt (18)



Im Archiv des Karl-May-Hauses lagern viele wissenschaftliche Arbeiten, darunter die erste Karl-May-Dissertationen (Inv.-Nr.03867).



Sekundärliteratur zu und über Karl May gibt es in Hülle und Fülle. Biografien, Chronologien und Erlebnisberichte sind Ergebnisse interessierter Forscher und Autoren, die sich allumfassend mit dem Autor und seinem Werk befassen. Besondere Bedeutung wird im rund 8.400 umfassenden Bestand der Bibliothek des Karl-May-Hauses der Forschungsliteratur beigemessen. Das betrifft vor allem wissenschaftliche Hausarbeiten, Staatsprüfungen, Facharbeiten, Diplom- und Magisterarbeiten.

Die erste Dissertation wurde am 25. Februar (!) 1936 von Heinz Stolte an der Philosophischen Fakultät der Universität Jena vorgelegt. Auch im Ausland wurden wiss. Arbeiten zu Karl May verfasst, so in Schweden, Österreich und Indonesien.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Krimiabend

im Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
26. Oktober 2017, 18:00 Uhr

mit
Petra Steps
(Netzschkau)

und
Mario Schubert
(Hohenstein-Ernstthal)

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Sitzungsraum 218
Conrad-Clauß-Straße 12
09357 Hohenstein-Ernstthal

Eintritt frei!

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Erster Sporttag des neuen Schuljahres ein voller Erfolg



Das neue Schuljahr ist noch jung und der erste Höhepunkt startete am 22.08.2017 am Lessing-Gymnasium.

Wie jedes Jahr galt es für die zehn Sportlehrer und einen weiteren sportlich engagierten Kollegen, Sport für über 800



Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Schwierig dabei ist es, mit einer solch hohen Zahl an Sportlern mit den zum Sport geeigneten Stätten zu planen. Die „Neulinge“ probierten sich im Bereich der Schule an einem Orientierungslauf, um bei diesem Wettkampf gleich ihre neue Lernstätte zu erkunden. Für die Klassen 6, 7, 9 und 12 stand unser modernes HOT Sportzentrum für Spilsportarten zur Verfügung. Während die Achtklässler auf dem Pfaffenberg ihr Bestes gaben, tanzten die Mädchen der Klassenstufe 10 unter der Leitung von „Passionlife“ aus Chemnitz in der Aula.

Den gleichaltrigen Jungen wurde die Kegelbahn des KSV Sachsenring geöffnet. Jedes Jahr haben die 11er Gelegenheit am Stausee Oberwald ihre Kräfte im Triathlon oder Duathlon zu messen. Neu im Schuljahr 2017/18 ist der sportliche Teil für unsere Abiturienten. Das Fitness-Studio „all inclusive“ aus Chemnitz erschien mit drei Trainern und zwei Praktikanten. Die Kurse Zumba, Kraft mit eigenem Körpergewicht und Spielformen brachten die Schülerinnen und Schüler dieser Altersklasse ganz schön ins Schwitzen.

Alles in allem ein gelungener „Tag des Sportes“ an unserer Einrichtung. Bedanken möchten wir uns bei allen Einrichtungen und Institutionen KSV Sachsenring, Stausee Oberwald, „Passionlife“ Chemnitz, Fitness-Studio „all inclusive“ Chemnitz und den Mitarbeitern der Turnhallen sowie Herrn Kux, die diesen Tag zum Erlebnis werden ließen. Besonderer Dank gilt den aktiven Kolleginnen und Kollegen, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben.

Sport frei!

Heiko le Beau
Sportlehrer

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen

3-Raum-Wohnung
Fritz-Heckert-Siedlung 52
Hohenstein-Ernstthal

BEZUGSFERTIGE-WOHNUNG MIT balkON

Etage:	5, rechts	→Moderner Fußbodenbelag
Größe:	60,13 m²	→Freundlich gefliestes Bad
Kaltmiete:	240,52 €	→Keine Kleinreparaturklausel
Nebenkosten:	132,29 €	→Energiekennwert: 65,0 kWh/m ² *a
Warmmiete:	372,81 €	→Baujahr: 1972, saniert 2005, 2017
		→Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

Gasthaus
„Zum Vierseitenhof“

Schlacht- und
Bockbierfest

Samstag
7. Oktober

geöffnet ab: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr

mit hausschlachtenem Buffet
und eigenem hellem Bockbier
mit Musik von DJ Mike Musikbox

1. Glas
Abtei Bock
GRATIS!

Hofer Straße 217 Tel.: 03723 - 62 69 89
09353 Oberlungwitz Fax: 03723 - 62 73 13
vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH
Lichtenstein

Selbstständiges Wohnen im Alter

Wir bieten in der Lichtensteiner Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 an:

attraktive 1-Raum-Wohnungen mit Balkon
(Wohnzimmer, Schlafnische, Küche, Bad, Flur)

- ca. 33 m² bei einer Gesamtmiete ab 253,50 € (warm ohne Kautions incl. Hausreinigung)
- zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus sowie Arztpraxis und Speiserversorgung
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Es steht Ihnen ein Ansprechpartner direkt im Haus zur Verfügung!

Bei Interesse für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Tel.: **037204 / 61201** Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Nachwuchs im Wichtelgarten



Auch in diesem Jahr haben unsere 3 Bartagamen Frieda, Rosalie und Alfred fleißig Eier gelegt. Die Kinder der Igel-Gruppe waren sehr neugierig und wollten gern einmal sehen, was aus den Eiern wird. So haben sie gemeinsam mit ihrer Erzieherin das Experiment gewagt und die Eier gewärmt, behütet und gepflegt. Und dann war es endlich soweit. Nach langem Beobachten und Warten schlüpfen Ende Juli 7 kleine Bartagamen. Die Freude über den Nachwuchs war groß und alle kümmern sich rührend um die „Kleinen“. Die Kinder helfen fleißig beim Füttern und saubermachen und natürlich will auch jeder einmal gestreichelt werden. Nun sind unsere Babybartagamen schon fast 6 Wochen alt und mächtig gewachsen. Für einige suchen wir auch noch ein schönes neues Zuhause. Wer Interesse hat, kann sich gern bei uns melden. Unsere neuen Vorschüler sind nun in ihr letztes Kindergartenjahr gestartet. 1- bis 2-mal in der Woche gehen sie zum Sport in die Turnhalle der Karl-May-Grundschule. Ein Dankeschön dafür, dass wir diese Möglichkeit bekommen haben. Außerdem starten die Kinder im Oktober mit dem Projekt „Die Kleinen stark machen“ unter Mitwirkung einer Ernährungsberaterin der IKK. Natürlich werden wir auch in unserer Heimatstadt wieder viel unterwegs sein. Es wird bestimmt eine aufregende Zeit.

Das Team des Wichtelgarten e.V.

Schlumpfhäuser News



Kinder, wie die Zeit vergeht!!! Die Herbstferien stehen schon wieder vor der Tür! Nachdem die Kinder nun einige Schulwochen hinter sich gebracht haben, freuen sie sich wieder auf die wohlverdienten Herbstferien. Dafür haben die Erzieherinnen und der Kinderrat ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geplant und organisiert. Die Kinder fahren zum Beispiel wieder in die Eishalle nach Chemnitz, gehen ins HOT Badeland, kochen selbst, verbringen viel Zeit in der Natur und zeigen ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen kreativen Angeboten. Nach den Ferien geht es dann gestärkt und gut erholt in die nächste Etappe. Dann beginnen bei uns auch wieder die Arbeitsgemeinschaften. Es zeigt sich jetzt schon ein großes Interesse für das Töpfern, die Entspannung und neu für die Handarbeiten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die HOT-Bowlingbahn, die es der AG Sport einmal mit Monat ermöglicht, die Kugeln zu schieben. Eine sinnvollen Freizeitgestaltung und die kontinuierliche Teilnahme ist das vorrangige Ziel aller Angebote. Auch in diesem Jahr gehen wir wieder zur Kinder-Uni ins „Schützenhaus“, wo viele spannenden Themen auf uns warten.

Eine schöne Herbstzeit wünschen alle kleinen und großen Schlumpfe!

ZAUN+TOR

GmbH

Sie möchten eine neue Zaun- oder Toranlage?

Dann sind Sie bei uns richtig!

- individuelle Zaananlagen
- Schiebetore
- Flügeltore, Falttore
- Briefkästen
- Sonderanfertigung

Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH

Hohensteiner Straße 169

09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 87550 • Fax: 03722 949892

lilmbach@zaunundtor.de

www.zaunundtor.de

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Vian und Roginda Toba
Juna Schmidt
Richard Eidam



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

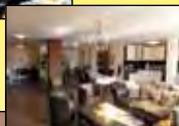
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT PASSAGE

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Betreuites Wohnen!
Eine Wohnung frei!
53 m²

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

01.10.	Manfred Mahler	75
01.10.	Käthe Zimmermann	80
02.10.	Sabine Lippmann	70
03.10.	Brunhilde Baumgart	90
03.10.	Helga Scheffler	70
04.10.	Inge Hauke	85
04.10.	Siegfried Kern	80
04.10.	Sieglinde Weise	80
05.10.	Frank Heilmann	70
05.10.	Christian List	85
05.10.	Wilfried Rabe	85
06.10.	Herta Schiller	90
07.10.	Inge Kirsch genannt Kierisch	90
08.10.	Marlene Haubold	85
09.10.	Maria Wieland	80
10.10.	Roland Fleischer	70
10.10.	Günter Rübmann	90
10.10.	Marion Wiedemann	75
11.10.	Dieter Morgenstern	75
12.10.	Bernd Reiß	75
12.10.	Jutta Sarfert	90
13.10.	Rita Staffa	75
13.10.	Käte Uhlig	95
15.10.	Christa Drechsler	85
16.10.	Siegfried Kaufl	85
16.10.	Elfriede Marbach	80
16.10.	Rosemarie Wendekamm	75
17.10.	Hildegard Krämer	90
19.10.	Mario Heinrich	70
22.10.	Ursula Fröhlich	85
22.10.	Armin Pölitz	70
24.10.	Käthe Hentschel	90
25.10.	Rudi Beschorner	80
25.10.	Bärbel Störl	70
26.10.	Gisela Dietel	75
26.10.	Monika Feuerstein	70
26.10.	Swetlana Geyler	70
26.10.	Wolfgang Piolka	70
26.10.	Hannelore Siegert	75
27.10.	Harald Kaiser	85
27.10.	Annamaria Pöschmann	85
27.10.	Ruth Reuther	90
30.10.	Peter Bräuer	75
30.10.	Rositta Gerber	75
30.10.	Friedemar Opitz	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 10.01.18, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

14.10.	Hannelore und Karl-Heinz Jenkner
21.10.	Christina und Günter Hofmann
28.10.	Ursula und Hans Bergert
28.10.	Anita und Friedrich Krieg

Diamantene Hochzeit feiern:

12.10.	Ursula und Martin Wittig
--------	--------------------------

Eiserne Hochzeit feiern:

27.10.	Margot und Gerhard Vieweg
--------	---------------------------

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöhlitzstraße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
MVZ Lichtenstein	Hartensteiner Straße 42	037204 324940
Kinderarztpraxis	09350 Lichtenstein	0174 3067429

- 01.10. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
- 02.10. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
- 03.10. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
- 04. – 05.10. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 06. – 08.10. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 07./08.10.
- 09. – 12.10. Frau Dipl.-Med. Schulze
- 13. – 15.10. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 14./15.10.
- 16. – 19.10. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 20. – 22.10. MVZ Lichtenstein
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 21./22.10.
- 23. – 26.10. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 27. – 29.10. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 28./29.10.
- 30.10. – 02.11. MVZ Lichtenstein
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 30./31.10.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
01.10.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein OT Rödlitz	037204 2267
02.10.	Dipl.-Stom. Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Er.	03723 3260
03.10.	Dipl.-Stom. Brüggemann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Er. OT Wüstenbrand	03723711201
07.10.	GP Dr. med. Backmann	Hofer Straße 247a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
08.10.	GP Dipl.-Stom./ Dr. med. dent Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
14.10.	Dr. med. dent. Schmidt	Lößnitzer Straße 15 09350 Lichtenstein	037204582760
15.10.	Dr. med. dent. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Er.	03723 3844
21.10.	Dipl.-Stom. Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Er.	03723 3260
22.10.	Dipl.-Stom. Brüggemann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Er. OT Wüstenbrand	03723711201
28. – 29.10.	Dr. med. dent. Lindenberg	Zillplatz 6 09337 Hohenstein-Er.	03723 43671
30.10.	Dipl.-Stom. Albrecht	Lungwitzer Straße 71 09356 St. Egidien	03720483362
31.10.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 09337 Callenberg	03723 48695

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
29.09. – 01.10.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 Hohenstein-Ernstthal	03723 62940 03723629439
02. – 03.10.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 Hohenstein-Ernstthal	03723 627763 03723627764
04. – 05.10.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 Hohenstein-Ernstthal	03723 2637 03723413875
06. – 12.10.	St. Urban-Apotheke	Thurmer Hauptstr. 28 08132 Mülsen OT Thurm	03760125262 03760125180
13. – 19.10.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a Hohenstein-Ernstthal	03723 680332 03723680335
20. – 26.10.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
27.10. – 02.11.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 Hohenstein-Ernstthal	03723 42182 03723 48029

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**

Danksagung

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Johann Wolfgang Goethe

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben

Gisela Graupner

geb. Uhlmann
* 18.10.1958 † 04.09.2017

und bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die auf vielfältige Art und Weise entgegengebrachte Anteilnahme. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schüppel

In liebevollem Gedenken
ihr Ehemann Frank
und ihre Kinder Claudia und Ronny mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Hohenstein-Ernstthal, im September 2017

Stellenangebot:

**Für Nachhilfe in Mathematik und Physik
u. a. Fächern ab sofort gesucht:**

**Studenten, Lehrer,
Ingenieure, (Vor-)Ruheständler, ...
(zuverlässig, möglichst langfristig, Honorar)**

Lernhilfe Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 667763, www.meine-lernhilfe.de
jochen.meyer@meine-lernhilfe.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 17.10. „Dresden – Andere Ansichten der Landeshauptstadt“ – Ausstellung des Fotoclub „Objektiv“ des Halt e.V., Hans-Zesewitz-Bibliothek“
- bis 29.10. **Ausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Textil trifft Rennsport“ – Sonderausstellung zum 90-jährigen Jubiläum des Sachsenrings** (Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr)
- bis 05.11. **Kleine Galerie: Ausstellung „ein Stück eurasisch“ – Skizzen/Skulpturen von Jiang Bian-Harbot** Kitzen bei Leipzig, (Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 18:00 Uhr)
- bis 24.11. **Kunst im Rathaus: Ausstellung anlässlich seines 105. Geburtstages „Der Ehrenbürger Georg Schindler“ – Sein Wirken für Hohenstein-Ernstthal in einem halben Jahrhundert** (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr)
- 17.10. – 31.12. **„Pulsnitz – Die Lebkuchenstadt“ – Ausstellung des Fotoclub „Objektiv“** des Halt e.V., Hans-Zesewitz-Bibliothek“
- 10.10. 18:00 Uhr **„Friedhof einmal anders“ – Vortrag von Bernd Bammler**, Halt e.V., Oststraße 23a
- 11.10. 19:30 Uhr **Rathauskonzert mit Falk Zenker: „Die magische Gitarre – Gedankenreise“**, Ratssaal des Rathauses
- 12.10. 19:00 Uhr **Clubabend des AMC Sachsenring e.V.**, Rasthaus „Rast am Ring“
- 13.10. 19:00 Uhr **„Das Leben der Ogalala-Lakota in der Gegenwart und ihre historischen Wurzeln“**
Vortrag von **Wendell Yellow Bull**, Ratssaal des Rathauses
- 13.10. 19:00 Uhr **A-Capella-Konzert mit dem Ensemble Felix**, Kirche St. Christophori
- 15.10. ab 11:00 Uhr **Ausstellung „Blechspielzeug in Aktion“**, Gästehaus Stausee Oberwald
- 18.10. 14:00 Uhr **„Die Geschichte der Textilindustrie von Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz“**
Vortrag von **Wolfgang Hallmann**, Frauenzentrum
- 19.10. 14:30-18 Uhr **Beratung des DMB-Mieterverein „Südsachsen“ e.V.**, Frauenzentrum
- 22.10. 16:00 Uhr **Konzert Harfe und Gesang**, Kirche St. Christophori
- 28.10. 10:00 Uhr **3. Zeitsprungtag „Karl May als Lutheraner“ – Vortrag anlässlich 500 Jahre Reformation von Uwe Lehmann (Gera)**, Karl-May-Begegnungsstätte
- 28.10. 11-17 Uhr **Sonderveranstaltung DDR Formelrennwagen-Treffen – 40 Jahre MT 77 –**
Textil- und Rennsportmuseum
- 28.10. 17-20 Uhr **Volleyball des CVJM** (ab 12 Jahren), Turnhalle Karl-May-Grundschule
- 30.10. 13:30 Uhr **Wohlfühlnachmittag**, Halt e.V., Oststraße 23a
- 02.11. 14:30-18 Uhr **Beratung des DMB-Mieterverein „Südsachsen“ e.V.**, Frauenzentrum
- 03.11. bis 22:00 Uhr **Nachtshopping**, Innenstadt
- 04.11. **19. Museumstour „Kleine Kugel – Große Tradition“ – Halloren, Deutschlands älteste Schokoladenfabrik** (Karten ab 09.10.2017 in der Stadtinformation erhältlich), Treffpunkt Altmarkt

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 10.10. 14:30-18 Uhr **Tanztee für Junggebliebene unter dem Motto: „Oktoberfest“**
- 17.10. 15:00 Uhr **Herbstfest – Seniorennachmittag**
- 19.10. 16:00 Uhr **Generationen-Universale zum Thema: „Bergbau in Hohenstein-Ernstthal“ mit dem Förderverein Geologie und Bergbau Hohenstein-Ernstthal**
- 24.10. 17:00 Uhr **Märchenschauspiel „Rumpelstilzchen“**
- 30.10. 22:00 Uhr **Halloween-Party**
- 04.11. 9-13 Uhr **Flohmarkt „Rund ums Kind“**

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a

- 28.10. 16:15 Uhr **NOFV-Futsal-Regionalliga**
VfL 05 99 gegen Charlottenburg FC Hertha 06

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 03.10. 10-18 Uhr **1-Euro-Baden (2 Stunden) u. 5-Euro-Sauna (3 Stunden)**
- 10.10. 15-19 Uhr **Halloween-Kinderfest – Eintritt frei!**

In den Herbstferien öffnet die Schwimmhalle täglich ab 10:00 Uhr und ist dienstags ganztags geöffnet!

Turnhalle Pfaffenberg – Punktspiele Tischtennis

I. Männermannschaft (Spielklasse Regionalliga Herren Süd)

- 14.10. 14:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – SB DJK Rosenheim
- 22.10. 15:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – Medizin Magdeburg

II. Männermannschaft (Spielklasse Sachsenliga Herren)

- 07.10. 14:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – SG Lückersdorf-Gelenau
- 07.10. 19:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – MSV Bautzen 04

III. Männermannschaft (Spielklasse Landesliga Herren Staffel 2)

- 28.10. 14:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – TTC Holzhausen 3

Änderungen vorbehalten



**Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka**

Bianka Schädlich
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eigene KITA-Plätze!

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

Georgi solus superno lex: Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



Das Restaurant
"Rast am Ring"
lädt ein zum

Weinfest
am 21.10.

Eintritt: **8,50 €**
inklusive
Wein aus hauseigenen Fässern
& Live Musik mit "DJ Hans"

Rasthaus „Rast am Ring“
An der Baumschule 13
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 0151 11458713

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 01.10. **Erntedank**
10:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben
- 08.10. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 14.10. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 15.10. 10:30 Uhr Hl. Messe
- 22.10. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 28.10. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 29.10. 10:30 Uhr Hl. Messe

01.11. Allerheiligen

- 16:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Ernstthal
18:00 Uhr Hl. Messe zum Festtag

02.11. Allerseelen

- 16:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Hohenstein
18:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

- 05.11. 09:00 Uhr Hl. Messe

Rosenkranzandacht – 17:00 Uhr (jeden Sonntag im Oktober)

Im Oktober rückt wieder die Gottesmutter Maria in unseren Blick. Wir versammeln uns, um den Rosenkranz zu beten. Dieses uralte Gebet begleitet Katholiken schon seit vielen Jahrhunderten. Dabei meditieren wir über das Leben Jesu und seiner Mutter Maria und schließen unsere persönlichen Bitten ebenso ein. Im November gedenken wir unserer lieben Verstorbenen und besuchen ihre Gräber auf den Friedhöfen an den Festtagen Allerheiligen (01.11.) und Allerseelen (02.11.), um sie segnen zu lassen. Herzliche Einladung zu den Gräbersegnungen am 01.11. auf dem Friedhof in Ernstthal und am 02.11. auf dem Friedhof in Hohenstein.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kath-kirche-glauchau.de

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

01.10. Erntedankfest

- 09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 08.10. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 15.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 22.10. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 29.10. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Christophori

31.10. Reformationstag

- 09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst

- 05.11. 09:30 Uhr Gemeinsamer Kirchweih-Gottesdienst mit Gospelchor

Weihnachten im Schuhkarton – Eine Aktion von Geschenke der Hoffnung Abgabe im Pfarramt bis 15. November 2017

Mit dieser Aktion soll weltweit bedürftigen Kindern Gottes Liebe greifbar gemacht werden. Ihr gepackter Schuhkarton bewirkt Großes!

Packen Sie Ihr individuelles Geschenk für ein bedürftiges Kind in einen weihnachtlich dekorierten Schuhkarton. Legen Sie gern einen Gruß bei. Den Karton bitte mit einem Gummiband verschließen.

Eine Geldspende von 8,- Euro hilft, die Kosten für den Transport zu begleichen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 01.10. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 02.10. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 03.10. 18:45 Uhr Friedensgebet
- 08.10. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 09.10. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15.10. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 16.10. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 18.10. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 22.10. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 23.10. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 29.10. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst
- 30.10. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 31.10. **Reformationstag**
09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche
18:45 Uhr Friedensgebet
- 05.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 06.11. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr

Abendmahlsfeier am Abend: Mittwoch, 18. Oktober, 18:30 Uhr

Oase: Dienstag, 17. Oktober, 19:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakonot (außer Schulferien)

Offene Kirche: sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr (Winterhalbjahr)

Kirchengeschichtsstammtisch: 30. Oktober, 19:30 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Großen Zuspruch fand das Orgelkonzert der Brüder Markus und Pascal Kaufmann am Sonntagnachmittag, 3. September. Unter dem Titel „Aus der russischen Seele“ präsentierten die beiden Organisten im Rahmen der Internationalen Schönburger Orgelwochen an unserer Jehmlich-Organ in einem Konzert „mit vier Händen und vier Füßen“ Arbeiten russischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Im einzelnen erklangen Orchesterwerke von Sergei Rachmaninow, Peter Tschaikowski, Modest Mussorgski und Aram Chatschaturjan, deren Bearbeitungen für Orgel teils von Pascal Kaufmann selbst stammten. Die Geschwister verstanden es, ihren Zuhörern ein aufregendes und außerordentliches Musikerlebnis zu bereiten. Und dass es Markus und Pascal Kaufmann – spieltechnisch wie in ihrem musikalischen Verständnis ohnehin hervorragend – auch viel Freude bereitete, ihr „russisches“ Programm gerade an dieser großen hochromantisch disponierten Orgel zu spielen, blieb nicht verborgen; dafür möge auch stehen, dass sie diese vielfältig registrierten und das Fernwerk und das historische Glockenspiel der Orgel wirkungsvoll einzusetzen wussten. Die begeisterten Konzertbesucher verabschiedeten das Duo mit viel Beifall und nicht ohne Zugabe.

Am Sonntag, 29. Oktober, 09:30 Uhr, laden wir wieder zu einem Familiengottesdienst ein. „Eine feste Burg ist unser Gott“ lautet ein bekanntes Luther-Lied – das Thema dieses Gottesdienstes. Denn im laufenden Jahr begehen wir das 500jährige Jubiläum der Reformation. Auch wir wollen dies feiern.



Mit vier Händen und vier Füßen: Markus und Pascal Kaufmann gestalteten ein Orgelkonzert mit Werken russischer Komponisten und setzten hierbei auch Schlagwerk ein.

Pflegedienst

Bürger

♥

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
D-09353 Oberlungwitz
24 Std. Rufbereitschaft:
Tel. 03723 - 62 98 8-05

Pflegedienst-Buerger.de

♥ Grundpflege

♥ Behandlungspflege

♥ soziale Betreuung

♥ Hauswirtschaft und Einkäufe auch für Private

Wir helfen Ihnen gern weiter. Rufen sie uns an.

Turmalinstift
Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str. 28



Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Unsere Betreuung

erfolgt durch die

Diakonie-Sozialstation 

Oberlungwitz e.V.

Tel. 03723 43427

Wohnungen sind teilweise mit Einbauküchen ausgestattet.

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

Wohnungsgrößen

ca. 35 – 60 m²

Mietpreise

ab 179 – 308 €

zzgl. Nebenkosten

Energieverbrauchskennwert des Gebäudes 75 kWh/(m²·a)



HOT Immobilienmakler und Objektservice Rutzke e.K.

Zillplatz 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 658098-0

e-mail: info@hot-makler.de



HERBSTMODENSCHAU

14.10.2017

Modenschauen:

13.30 Uhr • 15.00 Uhr • 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!



Unser Gebrauchtwagenangebot:



Ford Focus 1.0 EcoBoost Trend Navi, Easy-Driver 3

Grau, 19.993 km, 74 KW (101 PS)

10/2016

15.998,- €



Ford Focus Turnier 1.0 EcoBoost Business Navi, Winter-Paket

Blau, 15.272 km, 92 KW (125 PS)

10/2016

17.200,- €



Ford Focus Turnier 1.5TDCi Automatic, Titanium Business-Paket 2

Weiß, 1.900 km, 88 KW (120 PS)

08/2017

21.900,- €



Ford C-Max 1.0 EcoBoost Business Edition Winter-Paket, PCD

Schwarz 22.026 km, 92 KW (125 PS)

11/2016

19.800,- €



Ford B-Max 1.0 EcoBoost Titanium PDC, Kamera

Grau, 82.100 km, 74 KW (101 PS)

04/2015

11.495,- €



Ford Mondeo Turnier 2.0 TDCi Titanium Business-Paket

Weiß, 40.000 km, 110 KW (150 PS)

04/2016

22.595,- €



Ford Galaxy 1.5 EcoBoost Titanium Navi, LED, Keyfree

Schwarz 20.410 km, 118 KW (160 PS)

11/2016

27.995,- €



Ford Kuga 1.5 EcoBoost 2x4 ST-Line Xenon, Navi, Teilleder

Weiß, 5.900 km, 110 KW (150 PS)

05/2017

26.995,- €



Ford S-Max 4x4 ATM Titanium Technologie, LED, ACC, Navi

Grau, 14.950 km, 132 KW (179 PS)

10/2016

33.950,- €



Ford Kuga EcoBoost 2x4 Titanium Navi, Xenon

Weiß, 18.810 km, 110 KW (150 PS)

10/2016

23.995,- €



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de